

Mitteilungsblatt vom Freitag, 11. August 2023

Freilaufende Hunde im Wald

Aufgrund dieser aktuellen Vorkommnisse im Ortsteil Wies sehen wir uns gezwungen die Hundebesitzer erneut auf ihre Pflichten hinzuweisen.

Es ist verboten, wenn sich ein Hund unbeaufsichtigt im Wald aufhält. Hunde dürfen grundsätzlich im Wald frei laufen, soweit sie sich unter der Aufsicht des Hundeführers befinden. Nach dem Jagdrecht besteht die Verpflichtung, frei laufende Hunde außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile zu beaufsichtigen.



Leider wurde im Wald ein gerissenes Rehkitz gefunden. Die Bisswunden am toten Tier deuten darauf hin, dass diese von einem Hund stammen.

Speziell in Wies wird nachts immer wieder ein Hund gesichtet, der frei im Wald herumläuft. Der Jagdpächter konnte dies auch bildlich festhalten.

Das Jagd- und Wildtiermanagementgesetz schreibt vor, dass Hunde verlässlich im Einwirkungsbereich ihres Halters bleiben müssen, auch nachts. Achten Sie darauf, dass sich Ihr Haustier im häuslichen Umfeld befindet. Verstöße stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können angezeigt werden.

Wir bitten alle Hundebesitzer und Hundeführer dies zu beachten. Wildlebende Tiere werden während der Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit durch freilaufende Hunde gestört. Elterntiere könnten panikartig fliehen und ihre Jungtiere vernachlässigen. Es ist daher unbedingt notwendig, die wildlebenden Tiere in ihren Lebensräumen weitestgehend ungestört zu lassen.

Im Interesse aller bitten wir um Beachtung.

Gemeindeverwaltung

REDAKTIONSSCHLUSS

für das nächste Mitteilungsblatt
Mittwoch, 30.08.2023, 12.00 Uhr



Die Gemeinde Kleines Wiesental sucht:

Werkhofmitarbeiter (m/w/d)

und

**Sachbearbeiter (m/w/d)
im Schulsekretariat**

Weiteres unter „Mitteilungen für die Ortsteile“

Deutsches Rotes Kreuz

**Blutspendetermin am
Mittwoch, dem 23.08.2023
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr**

**Stadhalle Zell
Scheffelstraße 8
79669 Zell i.W.**

**Jetzt Blutspendetermin online
reservieren
unter www.blutspende.de/termine**

Wichtige Rufnummern

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärzte in der Gemeinde:
Frau Dr. K. Mersch, Tegernau,
Allgemeinmedizin Tel.: 07629/207
Hausarztpraxis Jafar, Wies,
FA für Allgemeinmedizin und
Sporttherapie Tel.: 07629/1789604
mobil: 015253927248
Email: praxis.jafar@gmail.com

Rufnummern für den ärztlichen Notfalldienst!!!

An den Wochenenden und Feiertagen sowie zu den sprechstundenfreien Zeiten stehen niedergelassene Ärztinnen und Ärzte ihren Patientinnen und Patienten für die Notfallversorgung wie gewohnt zur Verfügung.

Allgemeiner Notfalldienst

(inklusive Kinder- und Augenärztlicher Notfalldienst): 116 117 (kostenlos)
 Über die Leitstelle wird Ihnen ein diensthabender Arzt vermittelt, sofern der eigene Hausarzt oder behandelnde Facharzt nicht erreichbar ist.

Akut lebensbedrohliche Notfälle werden weiterhin vom Rettungsdienst versorgt, der wie gewohnt **unter der Rufnummer 19 222 zu erreichen ist.**

Zahnärztlicher Notfalldienst

0761/120 120 00

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis Lörrach:

- Allgemeine Notfallpraxis Lörrach
 Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH
 Spitalstr. 25, 79539 Lörrach

**Öffnungszeiten: Mo – Fr 19 – 22 Uhr,
 Sa, So und Feiertag 9 – 22 Uhr**

- Kinder Notfallpraxis Lörrach
 Notfallpraxis am St. Elisabethen Krankenhaus
 Feldbergstraße 15, 79539 Lörrach

Öffnungszeit: Sa, So- und Feiertag 8 bis 17 Uhr
 Außerhalb der Sprechstunden übernehmen die Ärzte des St. Elisabethenkrankenhauses die Versorgung. Unter der Woche ist der diensthabende Arzt unter der zentralen Rufnummer 0180 - 19292 330 zu erreichen.

Sprechstunden im Kreiskrankenhaus Schopfheim

**Samstag/Sonntag/Feiertag
 von 9-13 Uhr und 16-19 Uhr.**

Nur zu diesen Zeiten können Patienten unangemeldet die Sprechstunde aufsuchen, dazwischen und nachts muss die Rettungsleitstelle (112) angerufen werden. Werktags bleiben weiterhin die jeweiligen Hausärzte für ihre Patienten zuständig.

Weitere Notrufe (vorwahlfrei):

Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Polizei	110
Krankentransport	19 222

Stromnetze - Störungsnummer:

Kraftwerk Köhlgartenwiese GmbH
 zuständig für Elbenschwand, Raich,
 Sallneck, Tegernau und Wies: **07629 - 811**

ED Netze

zuständig für Bürchau, Neuenweg und Wieslet: **07623 - 92 1826**



Pflegestützpunkt und ipunkt der Fritz-Berger-Stiftung

Der Pflegestützpunkt berät kostenlos und neutral über Unterstützungsangebote rund um die Pflege, bei Fragen zur Pflegeversicherung, Entlastung von pflegenden Angehörigen, zu Hilfsmitteln, zur Wohnungsanpassung, sowie zu vorsorgenden Verfügungen. Brombacher Straße 4, 79539 Lörrach
 Telefon: +49 7621 410-5033
 Telefax: +49 7621 410-99919
 Internet: <http://www.loerrach-landkreis.de>
 Email: info@pflegestuetzpunkt-loerrach.de
 Öffnungszeiten:
 montags bis mittwochs von 8.30 bis 13 Uhr,
 donnerstags von 15 bis 18 Uhr,
 freitags von 8.30 bis 13 Uhr
 sowie außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

Ambulante Hospizbegleitung

Der Ambulante Hospizdienst Schopfheim & Wiesental richtet sein Angebot der Beratung und Begleitung an Menschen mit lebensverkürzender Erkrankung und an Hochbetagte in Schopfheim und dem ganzen Wiesental (unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Religion). Anfragen können vom Betroffenen selbst oder in dessen Auftrag z.B. auch von Angehörigen, Ärzten oder Pflegekräften an den Hospizdienst gerichtet werden. Das Angebot ist kostenfrei. Die ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen besuchen zu Hause, im Krankenhaus oder auch in Wohnangeboten für Senioren und in Pflegeheimen.

Kontaktdaten:
 Ambulanter Hospizdienst Schopfheim & Wiesental

Diakonisches Werk im Landkreis Lörrach,
 Hauptstraße 94, 79650 Schopfheim,
 Telefon: 07622 6975 9650 (AB), Email: hospizdienst.schopfheim@diakonie.ekiba.de

Koordination:
 Sofie Harscher, Kerstin Wunderle
 Erreichbarkeit: Montag bis Freitag 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Zahnmedizinische Patientenberatung

Gebührenfreie Zahnarzt-Hotline der Zahnärzteschaft Baden-Württemberg

Zähne gut – alles gut? Was, wenn Sie Fragen zur Zahn- und Mundgesundheit haben? Planen Sie zurzeit eine Behandlung? Möchten Sie sich vergewissern, ob es eine alternative Behandlungsmöglichkeit gibt? Loch im Zahn – was nun? Welche moderne, zahnfarbenen Füllungen gibt es? Wie können Zahnfleischentzündungen behandelt werden?

Diese und viele Fragen rund um die Zahn- und Mundgesundheit mehr beantworten die Beratungszahnärzte unter der für die Anrufer gebührenfreien **Telefonnr.: 0800 / 47 47 800**. Dies kostenlose Hotline 0800 / 47 47 800 ist immer **mittwochs von 15 bis 18 h** erreichbar. Bis auf die Ferienzeiten, da pausieren auch die Experten. Wer bei der Hotline anruft, erhält kompetente Informationen zu seinen Fragen und praktischen Rat.

Caritasverband für den Landkreis Lörrach e.V.

Sozialberatung, Schuldnerberatung, Schwangerenberatung, Familienpflege, Hilfen für psychisch kranke Menschen, offene Jugendarbeit, Beratung und unterstützende Dienste für demente Menschen und Angehörige, Tel.: 07621 9275 0, Fax: 07621 9275 17, E-Mail: info@caritas-loerrach.de, www.caritas-loerrach.de

Frauenberatungsstelle Lörrach

Beratung für Frauen und Mädchen ab dem 14. Lebensjahr bei sexualisierter, körperlicher und psychischer Gewalt, bei Ess-Störungen und in Trennungs- und Krisensituationen. Beratung von Bezugspersonen und Fachkräften. Tel. 07621-87105, E-Mail: info@frauenberatung-loerrach.de
 HILFETELEFON
 Gewalt gegen Frauen 08000 116 016
www.hilfetelefon.de

Psychologische Beratungsstelle

**für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in
 Lörrach und Schopfheim**

Tel. 07621/3087, www.efl-loerrach.de

E-Mail: beratung@efl-loerrach.de,

NOT- UND SONNTAGSDIENST DER APOTHEKEN

(auch im Internet abrufbar unter www.aponet.de oder kostenfrei vom Festnetz unter der Rufnummer 0800 00 22 8 33 oder von allen Mobilnetzen (Kosten max. 69 ct/Min) unter der Rufnummer 22 8 33)

Samstag, 12. August 2023

Belchen-Apotheke, Friedrichstr. 24 A, Schönau

Sonntag, 13. August 2023

Hirsch-Apotheke, Hebelstr. 9, Schopfheim

Samstag, 19. August 2023

Apotheke am Wehrhof, Hauptstr. 4-6, Wehr

Sonntag, 20. August 2023

Merian-Apotheke, Friedrichstr. 17, Steinen

Samstag, 26. August 2023

Bad-Apotheke, Hauptstr. 43, Maulburg

Sonntag, 27. August 2023

Stadt-Apotheke, Hauptstr. 302, Weil am Rhein

Samstag, 02. September 2023

Agathen-Apotheke, Blasistr. 25, Schopfheim

Sonntag, 03. September 2023

Sonnen-Apotheke, Lörracher Str. 12 A,
 Lörrach-Brombach

TIERÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

(Der aktuelle Dienstplan ist auch auf der Webseite www.reinle.net/notdienste einzusehen.)

Sonntag, 13. August 2023

K. Jost, Koppengasse 19 A, 79589 Binzen,
 Tel. 0152/51625783 (Großtiere)

M. Dressel, Bahnhofstr. 3, 79585 Steinen,
 Tel. 07627/7977 (Kleintiere)

Sonntag, 20. August 2023

J. Heinrich, Am Hässler 2, 79400 Kandern,
 Tel. 07626/973644 (Groß- und Kleintiere)

Fortsetzung des tierärztlichen Bereitschaftsdienstes:**Sonntag, 27. August 2023**

K. Jost, Koppengasse 19 A, 79589 Binzen, Tel. 0152/51625783 (Großtiere)

Sonntag, 03. September 2023

J. Heinrich, Am Hässler 2, 79400 Kandern, Tel. 07626/973644 (Groß- und Kleintiere)

Dr. Wilke, Schützenweg 8, 79585 Steinen, Tel. 07627/9725108 (Pferde)

**Die Seniorenbeauftragte informiert**



Seniorenbüro
gemeinde kleines wiesental

Beratung
Begegnung und Kommunikation
Hilfe und Unterstützung

in Kooperation
mit der Evangelischen Kirchengemeinde an der Kleinen

Seniorenbüro im Rathaus	Tegernauer Ortsstraße 9	Telefon: 07629 / 91 10 14
Melanie Mühlhäuser	79692 Kleines Wiesental	Mobil: 0176 / 55 04 3637
		Mail: muehlhaeuser@gdek.w.de

Spendenkonto:
Sparkasse Wiesental, IBAN DE41 6835 1557 0003 0950 72, Stichwort: Seniorenbüro

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Angehörige,

seit September 2022 ist die Kirche nicht mehr mit einer offiziellen Personalstelle an unserem Projekt „Im Tal leben – im Tal bleiben“ beteiligt.

Mit Ende der auf drei Jahre angelegten Förderung einer halben Personalstelle aus Kirchenkompassmitteln der evangelischen Landeskirche wurde das Projekt „Im Tal leben – im Tal bleiben“ aus kirchlicher Sicht beendet. Dennoch sind wir beide – Kommune und Kirche – immer noch für Sie da. Nach fast einem Jahr in dieser neuen Konstellation können wir ein durchweg positives Fazit ziehen.

Melanie Mühlhäuser koordiniert weiterhin als Seniorenbeauftragte die kommunale Seniorenarbeit im Tal. Ob die Organisation von Begegnungsangeboten, Beratung und Unterstützung oder als Anlaufstelle für alle Belange des Älter-Werdens – dafür steht das Seniorenbüro im Rathaus.

Claudia Krüger ist als Diakonin im ständigen Vertretungsdienst – wie bisher bei Hausbesuchen und in Gottesdiensten anzutreffen und über das evangelische Pfarramt erreichbar. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind – auch daran hat sich nichts geändert – primär seelsorgerischer Natur.

Wir arbeiten – wo immer es sinnvoll und möglich ist – in Ihrem Interesse zusammen, so dass es im Kleinen Wiesental auch weiterhin eine attraktive und wirkungsvolle Seniorenarbeit gibt.

Diese neue Konstellation wollen wir nun auch mit einer Weiterentwicklung unseres Außenauftritts (siehe Logo oben) zeigen. Wichtig ist, dass es im Kleinen Wiesental auch weiterhin eine aktive und wirkungsvolle Seniorenarbeit gibt, mit vielfältigen Angeboten und erreichbaren Ansprechpartnerinnen sowohl für weltliche Nöte als auch für die Seelsorge.

In diesem Sinne sind wir auch weiterhin mit vollem Herzen für Sie da.

Ihre Melanie Mühlhäuser und Claudia Krüger

gemeinde kleines wiesental

Newsletter – E-Mail-Post

Interessieren Sie sich für die Aktivitäten in unserem Projekt?

Wenn Sie möchten erhalten Sie regelmäßig unsere E-Mail-Post mit aktuellen Informationen, was sich bei uns im Projekt tut, welche Aktionen laufen, welche Dienste wir anbieten und wo und wie man sich einbringen kann.

Melden Sie sich gerne, dann nehmen wir Sie in den Verteiler auf!

**IMPRESSUM:**

Herausgeber: Gemeinde Kleines Wiesental, Tegernauer Ortsstraße 9,
79692 Kleines Wiesental, Telefon 07629 9110-0, Fax 07629 9110-99
E-Mail: info@gdek.w.de Internet: www.kleines-wiesental.eu

Verantwortlich für den Anzeigenteil/ Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 07771 9317-11, Fax 07771 9317-40,
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de Homepage: www.primo-stockach.de



Es gibt wieder Mittagstisch!

genießen – schwätze – lachen – zusammen sein

Gemeinsam zum Mittagessen zusammenkommen – was gibt es Schöneres?

Die nächsten Mittagstische :

Jeweils um 12.00 Uhr kommen wir zusammen – wir freuen uns auf Sie.

Selbstverständlich ist auf Wunsch auch immer eine vegetarische Alternative möglich.

Dienstag, 22. August 23	Krone Tegernau	Buurewürste und Kartoffelsalat	10,- €
Mittwoch 6. September	Ortschaftsrat Enkenstein Maienbergssaal	Krustenbraten mit Kartoffelgratin und Gemüse	12,- €
Donnerstag 21. September 23	Krone Wieslet	Salat, Schweine-Rahmschnitzel mit Nudeln und Gemüse	14,50 €
Aufgrund der begrenzten Plätze ist eine Anmeldung für die Mittagstische erforderlich ... weitere Termine und Gasthäuser folgen:			



Café digital



Zwanglos in kleinen Gruppen zusammensitzen, bei Kaffee und Kuchen und - ganz nebenbei und im Einzelgespräch - die ein oder andere Frage zum Handy stellen. Das ist der Charakter unseres Café Digital.

Wie bewährt werden wir dabei unterstützt von Schülerinnen und Schülern als Experten der digitalen Welt. Auf diese Weise können wir individuell auf jede spezifische Fragestellung eingehen.

Und es muss bei Weitem nicht nur über Digitales gesprochen werden!

Wie verschicke ich ein Bild mit dem Handy? Wie geht das Versenden von SMS und wie bediene ich das neue, hochmoderne Handy überhaupt?

Sicherheit im Umgang mit diesen modernen, unterstützenden Medien ist auch mit Grundlage für ein selbstbestimmtes Leben –

Scheuen Sie sich nicht und kommen Sie zum „Café digital“!

am **Montag, 28. August 2023**
von **16.30h – 18.00h**
im **Evangelischen Gemeindehaus in Tegernau**

Wir freuen uns darauf, Sie begrüßen zu dürfen!
Gerne mit Anmeldung.

Sie helfen uns in der Planung, wenn Sie uns einen Hinweis zu Ihrem Kommen geben, aber Sie können selbstverständlich auch spontan ohne Anmeldung dazukommen.



Demenz-Schulung 2023

veranstaltet durch die Bürgerhilfe Fröhd, Caritas Lörrach und AOK Lörrach in Schönau, Wembach

Die Diagnose „Demenz“ ist nicht nur für Betroffene, sondern auch für Angehörige und das gesamte Umfeld eine große Herausforderung. Es geht darum, den betroffenen Menschen zu verstehen, sich einzufühlen und ihn kompetent zu betreuen, ohne dabei selbst zu Schaden zu kommen.

Eine Demenzerkrankung verändert den Alltag, die Beziehungen und Lebensperspektiven der ganzen Familie. Um dies gut zu bewältigen, braucht es neben dem Willen und der Bereitschaft dazu vor allem Information und Wissen, um ein Verständnis für die Krankheit zu entwickeln und Handlungsweisen und Möglichkeiten für den Umgang damit kennen zu lernen.

In einer Schulungsreihe werden rund um das Thema umfassend die verschiedenen Fragestellungen und Lösungsmöglichkeiten vorgestellt.

An 10 Terminen geben erfahrene Fachexpertinnen und -experten aus der Praxis eindrückliche und nützliche Anleitungen für den Alltag. Der genaue Terminplan mit Themen und Referenten kann bei uns oder bei der Bürgerhilfe angefordert werden.

Zielgruppe sind Angehörige von Menschen mit Demenz sowie Interessierte, die sich in der Betreuung von Menschen mit Demenz engagieren möchten. Angehörigen von Menschen mit Demenz hilft die Schulung, um für den fordernden Alltag besser gerüstet zu sein.

Aber auch für Pflegende, Angehörige und Betreuende von Nicht-Demenzkranken bietet die Schulung viele hilfreiche Aspekte.

Inhalte der Schulung sind:

Medizinische Grundlagen und Verlauf von Demenzerkrankungen, Beschäftigungsmöglichkeiten, Zusammenarbeit in der Häuslichkeit, Kommunikation, Entlastungsmöglichkeiten, Biographiearbeit und Erinnerungspflege und Umgang mit Sterbenden.

Die Schulungsreihe ist eine Kooperationsveranstaltung des Caritasverbands Lörrach und der AOK Lörrach mit der Bürgerhilfe Fröhd.

Die Demenzschulung findet von Mitte September bis Ende November 2023 im in Schönau, Wembach statt und ist für die Teilnehmer*innen kostenlos.

Die Teilnehmer/innen erhalten abschließend ein Zertifikat.

Die Anmeldung erfolgt über die Bürgerhilfe Fröhd, T: 07673 888 98 68. Bürozeiten: Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr.

Es gibt wieder Sitztanz!

„...Ich lobe den Tanz, der alles fordert und fördert: Gesundheit, klaren Geist und eine beschwingte Seele...“

Melden Sie sich gerne noch an und probieren Sie es aus!

Wir freuen uns auf Sie!

Vorgesehene Termine Herbst 2023

Mittwoch, 23. August
Tegernau, Gemeindeverwaltung Saal

Mittwoch, 30. August
Wies, Dorfgemeinschaftshaus

Mittwoch, 6. September
Langensee, Schulhaus

Mittwoch, 13. September
Schlächtenhaus, Steinenberghalle

Mittwoch, 20. September
Tegernau, Gemeindeverwaltung Saal

Mittwoch, 27. September
Wies, Dorfgemeinschaftshaus

Jeweils 15.00 – 16.00 Uhr



Öffentliche Bekanntmachungen

Grundsteuer

Am 15.08. dieses Jahres wird die dritte vierteljährliche Rate der Grundsteuer fällig. **Es werden keine Bescheide versandt.**

Sie können die zu zahlende Rate aus Ihrem neuesten Grundsteuerbescheid ersehen.

Bei der Überweisung ist stets das Buchungszeichen 5.0100. ... anzugeben.

Zur Vereinfachung können Sie der Gemeindekasse auch ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen. Das Formular ist auch auf unserer Homepage eingestellt.

Sollten Sie hierzu Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterin
Frau Anna Grether Tel. 07629 9110-61.

Haushalte, die uns eine Abbuchungsermächtigung für die Grundsteuer erteilt haben, brauchen nichts zu veranlassen.

Sollten Sie Rückfragen zur Veranlagung haben wenden Sie sich an unsere Mitarbeiterin Frau Kiefer Tel. 07629 9110-42.

Diese Mitteilung gilt nicht für Jahreszahler!



Der Gemeinderat informiert

Beschlussprotokoll zur Sitzung des des Gemeinderates am Mittwoch, 28. Juni 2023 um 19:30 Uhr Gemeinderatssaal Kleines Wiesental

Datum: 12.07.2023
Sitzungsnummer: GR/2023-7

TOP 4. Antrag auf Waldumwandlung Mitteleck Neuenweg

Beschluss:
Der Gemeinderat stimmt dem vereinfachten Antrag auf dauerhafte Waldumwandlung gem. § 9 LWaldG zu.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 6. Künftige Organisation der Müllabfuhr in der Gemeinde Kleines Wiesental

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, dass die Ortsteile Tegernau, Wies, Raich, Neuenweg, wie vom jeweiligen Gremium gewünscht, auf Gefäßabfuhr umgestellt werden. Im Ortsteil Bürchau soll die Sackabfuhr beibehalten werden.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, dass die Müllabfuhr im Ortsteil Elbenschwand auf Gefäßabfuhr umgestellt wird

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

TOP 7. Spenden

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt die Annahme

der Sach- und Geldspenden, die gemäß Anlage bei der Gemeinde Kleines Wiesental für kommunale Zwecke und oder Einrichtungen eingegangen sind.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 9.1. Bauvoranfrage zum Teilrückbau, Wiederaufbau und Umbau des bestehenden Gebäudes auf Flst.Nr. 283/1, OT Bürchau

Beschluss:
Gegen das Bauvorhaben, Teilrückbau, Wiederaufbau und Umbau Wohngebäude. werden grundsätzlich keine Einwendungen erhoben. Der Bauvoranfrage wird zugestimmt und das Einvernehmen erteilt.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 9.2. Bauantrag zum An- und Umbau des bestehenden Schuppens auf Flst.Nr. 65/1, OT Tegernau

Beschluss:
Gegen das Bauvorhaben An- und Umbau des bestehenden Schuppens, werden grundsätzlich keine Einwendungen erhoben. Dem Bauantrag wird zugestimmt und das Einvernehmen erteilt.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Beschlussprotokoll zur Sitzung des des Gemeinderates am Mittwoch, 12. Juli 2023 um 19:30 Uhr Gemeinderatssaal Kleines Wiesental

Datum: 02.08.2023

Sitzungsnummer: GR/2023-8

TOP 2.

Beschaffung Mittleres Löschfahrzeug nach DIN 14530-25 in 3 Losen für die Feuerwehr Kleines Wiesental-Abteilung Wieslet

TOP 2.1.**LOS 1 Fahrgestell****Beschluss:**

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag zu LOS 1, Fahrgestell, zur Beschaffung eines MLF für die Feuerwehr Kleines Wiesental, Abteilung Wieslet, an die Firma MAN, zum Angebotspreis von brutto 108.230,50 €.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 2.2.**LOS 2 Feuerwehrtechnischer Aufbau****Beschluss:**

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag zu LOS 2, feuerwehrtechnischer Aufbau, zur Beschaffung eines MLF für die Feuerwehr Kleines Wiesental, Abteilung Wieslet, an die Firma Rosenbauer, zum Angebotspreis von brutto 258.230,00 €.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 2.3.**LOS 3 Beladung****Beschluss:**

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag zu LOS 3, Beladung, zur Beschaffung eines MLF für die Feuerwehr Kleines Wiesental, Abteilung Wieslet, an die Firma Ziegler, zum Angebotspreis von brutto 54.194,94 €.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 3.

Festlegung des Budgetrahmen für die Außenanlagen des Dorfgemeinschaftshauses Wieslet 1. Bauabschnitt

Beschluss:

Das Budget für das Herstellen der Außenanlagen zum Dorfgemeinschaftshaus Wieslet (BA 1-4) wird auf 700.000 € incl. Nebenkosten festgelegt.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Beschlussprotokoll zur Sitzung des des Gemeinderates am Mittwoch, 26. Juli 2023 um 19:30 Uhr Gemeinderatssaal Kleines Wiesental

Datum: 03.08.2023

Sitzungsnummer: GR/2023-9

TOP 2.**Kauf von Waldgrundstücken auf Gemarkung Bürchau****Beschluss:**

Die Gemeinde Kleines Wiesental erwirbt die Flurstücke Nr. 388, 390 und 459, Gemarkung Bürchau zum Kaufpreis von 72.850 €

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

TOP 5.**Neuorganisation der Müllentsorgung für den OT Elbenschwand****Beschluss:**

Der Gemeinderat hebt seinen Beschluss vom 28.06.2023, Einführung der Gefäßabfuhr für den Ortsteil Elbenschwand, auf. Für den Ortsteil Elbenschwand soll die bisherige Abfuhrvariante, Sackabfuhr, beibehalten werden.

Mitteilungen für die Ortsteile

Telefonnummern der Gemeinde Kleines Wiesental

Zentrale Fax	Heidi Huber	07629/9110-0 /9110-99
<u>Bürgermeister</u>	Gerd Schönbett	/9110-10
<u>Hauptamt/ Bauamt</u>	Claudia Brachlow Annette Grether	/9110-20 /9110-23
<u>Einwohnermeldeamt</u>	Marita Schmidt Stefanie Bauer	/9110-21 /9110-22
<u>Rechnungsamt</u>	Christine Dreher Doris Glagau Anna Grether Lena Rützler	/9110-60 /9110-62 /9110-61 /9110-12
<u>Standesamt/ Grundbucheinsichtsstelle</u>	Elke Kiefer	/9110-42
<u>Personal-/ Ordnungsamt/ Tourismus</u>	Daniela Dürr	/9110-24
<u>Seniorenbeauftragte</u>	Melanie Mühlhäuser	/9110-14
<u>Werkhof</u>		07629/9128754
<u>Öffnungszeiten:</u>	Mo. Mi. Do. Fr.	8.00 - 12.00
	Di.	9.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00
E-mail: info@gdekw.de www.kleines-wiesental.eu		

WIR BERATEN SIE GERNE!

☎ 07771 9317-11

✉ anzeigen@primo-stockach.de
PRIMO
Verlag | Druck | Service

Friedhof

Wir bitten um Beachtung

In den letzten Wochen wurde die jährliche Standsicherheitskontrolle der Grabsteine auf den Friedhöfen durchgeführt. Gräber, bei denen die Sicherheit nicht mehr gewährleistet ist, wurden mit einem gelben Aufkleber von uns gekennzeichnet.

Um diese Gefahrenquelle zu beheben und um Unfällen vorzubeugen, sollten die Mängel innerhalb der nächsten 3 Monate durch einen Fachbetrieb (Steinmetz) behoben werden.

Gemeinde Kleines Wiesental



NaturEnergie

Öffentliche Ladesäule von Energiedienst am Rathaus Tegernau

Ab Ende August hat das Kleine Wiesental eine öffentliche Elektro-Ladesäule am Rathaus in Tegernau. Sie wird von der Energiedienst AG Rheinfelden aufgestellt und betrieben. Am oberen Parkplatz des neuen Rathaus Tegernau sind dann 2 AC-Ladepunkte mit bis zu 22KW pro Ladepunkt für Elektro-Autos verfügbar.

Das Laden mit Ladekarte ist entweder mit einem Ladechip von Energiedienst möglich (kann bestellt werden unter: www.naturenergie.de/kontakt/ladechip) oder mit jeder beliebigen Ladekarte anderer Anbieter. Die Ladesäule ist roamingfähig. Dabei gelten die vertraglichen Regelungen des jeweiligen Anbieters. Doch selbst ganz ohne Ladekarte lässt sich die Ladesäule nutzen: Einfach den dort angebrachten QR-Code scannen, dann erfolgt die Abrechnung über Kreditkarte. Die Gebühren betragen je nach Nutzung zwischen 44 ct/kWh und 52 ct/kWh plus ggf. Blockiergebühren von 10-12 ct/Minute. Eine Übersicht der jeweils aktuellen Gebühren finden Sie hier: www.naturenergie.de/e-mobil/oefentliche-ladeinfrastruktur



Lohnunternehmer für den Winterdienst gesucht

Für den kommenden Winter sucht die Gemeinde Lohnunternehmer zur Durchführung des Winterdienstes in den Ortsteilen **Raich** und **Elbenschwand** mit den dazugehörigen Ortschaften. Bei Bedarf können von der Gemeinde die Anbaugeräte und unter Umständen auch die Zugmaschinen gestellt werden. Für Rückfragen stehen Markus Lorenz oder Günter Zimmermann unter der Nummer (07629 911040) zur Verfügung



Die **Gemeinde Kleines Wiesental** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Nachbarschaftsschule in Tegernau eine/n

Sachbearbeiter (m/w/d) im Schulsekretariat

Die Arbeitszeit beträgt 6 Stunden pro Woche, verteilt auf 2 Tage.

Es handelt sich bei der Stelle um eine vielseitige und interessante Tätigkeit, die Einfühlungsvermögen, Flexibilität und Einsatzbereitschaft erfordert.

Wir erwarten:

- eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte, Bürokauffrau oder eine vergleichbare Qualifikation
- gute EDV Kenntnisse
- selbständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Freude am Umgang mit Menschen

Die Anstellung erfolgt auf Minijob-Basis mit einem festen monatlichen Entgelt und einer Vergütung nach TVöD und den üblichen Sozialleistungen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 03.09.2023 an die Gemeinde Kleines Wiesental, Tegernauer Ortsstraße 9, 79692 Kleines Wiesental duerr@gdekw.de

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dürr, Tel. 07629/9110 24 gerne zur Verfügung.



Bei der **Gemeinde Kleines Wiesental** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle (100%) als

Werkhofmitarbeiter (m/w/d)

zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Instandsetzung, Unterhaltung, und Pflege von kommunalen baulichen Anlagen wie Gemeindestraßen, Hochbauten
- Unterhaltung der Wasser- und Abwasseranlagen
- das Bedienen von kommunalen Fahrzeugen, Maschinen und Geräten
- Landschafts- und Gehölzpflege
- Einsatz im allgemeinen Winterdienst
- Durchführung aller sonstigen anfallenden Arbeiten des Werkhofbereichs

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Bau/Handwerk
- sichere und fundierte Kenntnisse im Umgang und in der Bedienung von Maschinen und Geräten
- Führerschein Klasse C, CE (kann auch nachgeholt werden)
- Bereitschaft zum flexiblen Arbeitseinsatz
- Rufbereitschaft an Feiertagen und Wochenenden
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen
- Eigenverantwortung, Selbständigkeit, teamorientiertes Verhalten, Zuverlässigkeit

Wir bieten:

- einen modernen und sicheren Arbeitsplatz in einem kollegialen Team
- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Bezahlung nach TVöD und den üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Wenn Sie den Anforderungen entsprechen und Sie dieses vielseitige Aufgabengebiet interessiert, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 01.09.2023

Gemeinde Kleines Wiesental,
Tegernauer Ortsstraße 9,
duerr@gdekw.de,
79692 Kleines Wiesental

Nähere Informationen erhalten Sie von Herrn Zimmermann (Leitung technische Dienste) 07629/9128754

Umweltecke

Aktuelle Öffnungszeiten der Kreismülldeponie

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16.45 Uhr

Samstag, 14-tägig in den ungeraden Kalenderwochen von 8 bis 12 Uhr.

Wichtige Information: Ab 01.01.2022 gelten für die Deponie Scheinberg folgende Einlasszeiten:
08:00 - 11:45 und 13:00 - 16:30 Uhr

Bitte beachten Sie: der Einlass ist nur bis 15 Minuten vor Schließung (also 11:45 bzw. 16:30 Uhr) möglich!

Kostenpflichtige Annahme von Hausmüll, Sperrmüll, Gewerbemüll und Baustellenabfälle. Mindestgebühr: 10,- € (Barzahlung). Grünabfälle sind bis zu einer Anliefermenge von 2 qm gebührenfrei.

Fragen zur Anlieferung beantwortet das Servicecenter der Abfallwirtschaft unter der Servicenummer 07621 / 410 - 1999 oder per E-Mail: abfallwirtschaft@loerrach-landkreis.de.

Recyclinghöfe

(Reguläre Öffnungszeiten – aktuelle Änderungen auf der Homepage <http://www.abfall-loerrach-landkreis.de>)

Schönau

Schönenbuchen 4-6

Öffnungszeiten

Di. 09-12 Uhr
Do. 14-17 Uhr
Sa. 08-14 Uhr

Schopfheim

Lusring 10

Öffnungszeiten

Di. 08-12 Uhr
Mi. 14-17 Uhr
Do. 14-17 Uhr
Sa. 08-14 Uhr

Steinen

Bahnhofstraße

Öffnungszeiten

Di. 08-12 Uhr
Do. 14-17 Uhr
Sa. 08-13 Uhr

Weitere Recyclinghöfe finden Sie in der Abfallbroschüre

(erhältlich auch bei der Gemeinde Kleines Wiesental) **oder auf der Homepage der Abfallwirtschaft**

KORK-Sammelstelle in der Gemeindeverwaltung

Kork (wieder) nutzen und Wälder schützen
Angenommen werden alle Flaschenkorken aus Echkork.

Sammlung der „Gelben Säcke“

Der nächsten Sammeltermine für die „Gelben Säcke“ für **Bezirk 1** und **Bezirk 2** ist am

Dienstag 22. August 2023

Bezirk 1:

Fischenberg, Kühlenbronn, Stockmatt, Wambach und Wies:

Bezirk 2:

Bürchau, Elbenschwand, Neuenweg, Raich, Sallneck, Tegernau, Demberg, Wieslet

Die Säcke werden an den bekannten Sammelplätzen abgeholt und müssen ab 6.00 Uhr am Abfuhrtag bereitgestellt sein.

Ortsteile Wieslet und Sallneck – Straßensammlung!

Haben Sie noch Fragen – rufen Sie an: Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach Service Center 07621 / 410-1999

Mitteilungen der Ortsteile

Mitteilungen aus Bürchau

Ortsvorsteherin: Katharina Matzken

Sprechstunde: nach vorheriger Vereinbarung

Handy 0171 3112606
E-mail kmatzken@web.de

Gemeindehaus

Unser Gemeindehaus hat eine eigene Homepage! Einfach mal vorbeischaun: www.gemeindehaus-buerchau.de

Betreuung, Vermietung + Terminabsprache

Christel Schwald, Tel. 07629-662

Silberberghütte

Nutzung vorab anmelden bei Manfred Leonhardt, Tel. 0173-6662021

Mitteilungen aus Elbenschwand

Gemeinderat: Alexander Ziegler
Handy 0174 3015109

Schulhaus-Betreuung Langensee Vermietung und Terminabsprache
Gabi Georg Tel. 07629 733

Buckhütte Elbenschwand Reservierungen und Betreuung

Hüttenwart Rainer Brutschin

Email: r.brutschin@web.de

Mobil 0173 66 34 229 (Whatsapp)

Festnetz 07629 908447

Hinweis: eine Nutzung, jeglicher Art (auch Übernachtungen), muss angemeldet werden!

Mitteilungen aus Neuenweg

Ortsvorsteher: Klaus Worms
Hauweg 16

Bürgerstunde: Dienstags von 19.30 - 21.00 Uhr (Rathaus)

Privat 07673 7238

Handy 0152 27454058

Belegung und Buchung der öffentlichen Räume: Die Reservierungen des **Florian-Saals** und der **Räume im alten Rathaus** sind rechtzeitig mit **Elvira Dießlin** abzusprechen bzw. anzumelden (Tel. 07673/1720 abends).

Ansprechpartner (Hallenwart) für den **Weideschuppen** ist **Kaus Worms**
Tel. 0152 27454058

Frauenstammtisch

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat, jeweils ab 19.30 Uhr, findet der Frauenstammtisch im Rathaus in Neuenweg statt. Interessierte Frauen sind dazu herzlich eingeladen. Ansprechpartnerin: Elvira Dießlin

Ev. Kindergarten Neuenweg

Vielen Dank

Die Kinder vom Ev. Kindergarten Neuenweg bedanken sich sehr herzlich beim Imkerverein Kleines Wiesental für die süßen Honigbärchen!

Mitteilungen aus Raich

Ortsvorsteherin: Marion Meyer
Ried 3 A

Sprechstunde: Dienstag von 19.00 - 20.00 Uhr (Rathaus)

Handy 0174 6918298

Feuerwehrraum Ried Vermietung und Terminabsprache

Hildegard Meyer, Tel. 07629 1354

Kulturhaus Kleines Wiesental Vermietung und Terminabsprache

Ortsvorsteherin Marion Meyer

Auch im Sommer 2023 lädt die Kulturhuus AG herzlich ein zum

Dîner en blanc

(White Dinner / Picknick in Weiß)

am **Samstag, den 26. August 2023, 18 Uhr** beim Kulturhuus Kleines Wiesental in Ried

Teilnahmepreis pro Person 8 €

Alle Teilnehmer

- kommen von Kopf bis Fuß in **weiss** gekleidet
- haben Freude an einem geselligen, gediegenen Abend
- bringen Speisen und Getränke mit, die gemeinsam genossen werden können

Das Kulturhuus Orga-Team

- sorgt für die Infrastruktur und lädt zum Apéro und Kaffee ein

Anmeldung:

bernhard_lenz@web.de oder +49 7629 435

Sprechstunde: Dienstag von 18.00 - 20.00 Uhr (Rathaus)
07629 229
Rathaus
Privat 07629 520

Dorfgemeinschaftshaus Wies

Terminabsprache:
Ortsvorsteher Rolf Vollmer
Betreuung:
Fam. Degen/Mühlhäuser Tel. 9088431

Öffnungszeiten des

Dorfladens „Kleines Wiesental“
Tel. 07629 912041
Mo. bis Sa. 08.00 - 12.30 Uhr
Di. + Fr. 16.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten Blütenzauber Wies

Dekoscheune täglich auch sonntags 8 - 20 Uhr (Selbstbedienung)
Blumenwerkstatt Donnerstag bis Samstag 10-12 Uhr und nach Vereinbarung

- * **Schnittblumen und Pflanzen**
- * **Fleurop**
- * **Deko- und Geschenkartikel**
- * **Hochzeits- und Trauerfloristik**

Telefon: 07629 1789590 oder 0175 8308275

Mitteilungen aus Wieslet

Ortsvorsteher Heinz Eichin

Sprechstunde: Dienstag von 19.00 - 20.00 Uhr (Schule)
Handy: 0173 3283834
Privat: 07622 62244
E-mail: heinz.eichin@web.de

Hallenbetreuung:

Ana Paula Dos Santos-Kirschner
01525 3963373
E-mail: ango.66@outlook.de

Verwaltung Tegernau

07629 9110-0

Aus den Schulen

Die Montfort-Realschule veranstaltete ein gelungenes Schulfest zum Jahresabschluss



Mit sorgenvollem Blick betrachtete Schulleiter Norbert Asal am vergangenen Freitagmorgen den wolkenverhangenen Himmel, sollte doch an diesem Tag das Schulfest zum Jahresabschluss stattfinden. Doch kurzerhand konnten die Aktivitäten ins Innere der Montfort-Realschule Zell (MORZ) verlegt werden, sodass von 16 – 20 Uhr den Gästen des Schulfestes Vielerlei geboten werden konnte. Zum Start wurde unter der musikalischen Leitung von Lehrer Martin Gutmann die MORZ-Hymne von Schülerinnen und Schülern und einigen Lehrkräften vorgetragen. „Die MORZ ist fit, kritisch, kreativ und sozial“, heißt es in dem Lied und dies zeigte sich auch in dem Programm des Schulfestes. Vor allem die sportlichen Aktivitäten überwogen an diesem Tag: Basketball, Soccer, Jonglage, Wurfbuden, ein Bobbycarrennen und eine Slackline lockten die Besucher an. Ein Highlight war das Kistenstapeln, das von den Sportlehrkräften Julica Koch und Jürgen Lerche hervorragend gesichert wurde. Mehr als einmal kamen die kleinsten Besucherinnen und Besucher bis zur Spitze. Für das kulinarische Angebot waren die Klassen sieben bis neun zuständig. In der Aula trafen sich die Besucher zum Start eines Rundganges durch das Schulgebäude, dessen aufwändige Renovation während

Mitteilungen aus Sallneck

Ortsvorsteher: Dirk Achilles Eichholzer Str. 2
Sprechstunde: immer Dienstag 18.30 bis 19.30 Uhr. (Rathaus)
Gerne biete ich auch einzelne Termine zu einer anderen Uhrzeit an, bitte aber freundlich um telefonische Vereinbarung.
Handy: 0178 6120897

Mitteilungen aus Tegernau

Ortsvorsteher: Ernst Kallfaß Moosmattweg 23
Sprechstunde: Donnerstag von 20.00 - 22.00 Uhr (Rathaus)
Rathaus: 07629 208
privat: 602
Handy: 0173 3292808

Mitteilungen aus Wies

Ortsvorsteher: Rolf Vollmer Wambach 4

Vdk Ortsverband Wies - offener Frauentreff

Der **offene Frauentreff** im Dorfgemeinschaftshaus in Wies findet **jeden 1. Montag des Monats von 14 bis 16 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus statt. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. **Die geltenden Auflagen zur Eindämmung der Pandemie sind einzuhalten!** Für Fragen/ Anmeldungen ist die Frauenvertreterin Frau Ursula Rödel unter Tel. 07629 9088390 zuständig.

Aktuelle Informationen zur Hausarztpraxis Wies

Leider wird die Praxis Wies zu Ende August geschlossen.

Akten, Unterlagen, Rezepte und Überweisungen können **bis zum 18.08.23** noch in der Praxis Wies bestellt und abgeholt werden.

Danach ist dasselbe weiterhin über die Hausarztpraxis Jafar in Waldshut möglich T: 07751-3374 oder Mail: praxis.jafar@gmail.com. Auch Video-Sprechstunden sind weiterhin möglich.

Die Öffnungszeiten der Praxis Wies im August - bis 18.08.23 - sind:

Montag	8.00 – 13.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr

der laufenden Schuljahre dieses Jahr den Abschluss gefunden hat. Bürgermeister Peter Palme begrüßte alle Teilnehmer und lud alle Interessierten zu der spannenden Umbauführung ein. „Das Ergebnis dieser zehn Millionen Euro Investition kann sich sehen lassen, denn die Montfort-Realschule Zell hat sich zu einer der modernsten Schulen im Landkreis Lörrach entwickelt“, so Bürgermeister Peter Palme. Die 7. und 8. Klässler führten die Interessierten durch Fachräume, neue Differenzierungsräume und Klassenzimmer, welche mit der modernsten Technik ausgestattet sind. Schulleiter Norbert Asal und Konrektorin Renate Metzler unterstützen bei gelegentlichen Rückfragen.

In der Aula informierte der Förderverein der Schule die MORZ-Freunde über seine Arbeit. Vorgestellt wurde die Kooperation mit dem Bürgerverein Zell. Die MORZ-Schülerinnen und Schüler sammeln seit Mitte Mai Müll in der Stadt, vor allem Zigarettenkippen. Im Gegenzug fördert der Bürgerverein durch Spenden Projekte an der MORZ. Die Anschaffung einer neuen Tischtennisplatte sorgte vor allem bei den Schülerinnen und Schüler für große Begeisterung. Die Zusammenarbeit soll im kommenden Schuljahr fortgesetzt werden und neue gemeinsame Projekte sollen verwirklicht werden. Die Gäste konnten schätzen wie viele Kippen gesammelt wurden (32.000) und sich darüber informieren, wieso sie für die Gesundheit und Umwelt schädlich sind. Nebenbei konnten sie auch noch Preise einheimsen.

Zu gewinnen gab es auch etwas beim Schulquiz der Klasse 7b oder beim Glücksrad der Klasse 8b. Großer Dank gilt hier den Firmen Zahoransky, E+H, Ekato, Volksbank Dreiländereck, Sparkasse Wiesental, Konfitüre Faller, Elektro Rümmele, Seger Elektro und Holzbau Bruno Kaiser für die zahlreichen Sachspenden. Seiner Kreativität freien Lauf lassen konnte man am Buttonstand. Und auch der Klassiker Kinderschminken durfte nicht fehlen. Zu guter Letzt konnte man noch ein MORZ-Foto bei der Schülermitverwaltung machen und sich auf der Erinnerungssäule verewigen. Denn unter den Besuchern fanden sich auch ehemalige Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler der MORZ, die die Chance nutzten, einen Plausch zu halten, in Erinnerungen zu schwelgen und die Veränderungen an der MORZ in Augenschein zu nehmen.

Die Schulleitung zeigte sich zufrieden mit dem Fest. „Es war schön zu sehen, wie alle mitangepackt haben. Und wie stolz die Schülerinnen und Schüler ihren Familien dies anschließend am Schulfest auch zeigen konnten“, so Schulleiter Norbert Asal. Die Schulleitung sowie Bürgermeister Peter Palme sprachen ihren Dank an das Organisationsteam, bestehend aus Noreen Blum, Tin Ngo, Michaela Sidibe und Wiebke Zäh, dem Hausmeisterteam und Lehrerkollegium, den Schülerinnen und Schülern und allen helfenden Eltern aus.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Palme
Bürgermeister Zell im Wiesental

Information zur Tarif- und Gebührenänderung ab 01.09.2023

Liebe Musikschulleitern,
liebe SchülerInnen,
liebe Zahlungspflichtige,

wie Sie vielleicht schon aus der Presse erfahren haben, wird zum 1. September 2023 die Gebührensatzung an unserer Musikschule geändert.

Um den Umfang und die Qualität des Unterrichtsangebotes aufrechtzuerhalten zu können, haben sich die Musikschulleitung und die Zweckverbandsversammlung vom 5. Juli 2023 dafür ausgesprochen, die Gebührensatzung zum **Schuljahresanfang, per 01.09.2023**, anzupassen.

Die Gebühren mussten in allen Bereichen angepasst werden. Grund dafür sind die steigenden Personalkosten für festangestellte Lehrkräfte und die Anpassung der Honorare für unsere freien MitarbeiterInnen.

Auswärtige SchülerInnen zahlen einen Aufschlag. Im Einzelunterricht 40 % und in den Gruppentariifen 25 %. Bei den Klassenunterrichtstarifen und der Früherziehung gibt es keinen Aufschlag.

Die Ergänzungsfächer wie Theoriekurs, New Philharmonic Sound Orchester, Gesangsensemble, Big Band, Jazz- & Rock-Ensembles, Kinderblasorchester und Schlagzeugensemble sind für MusikschülerInnen nach wie vor kostenfrei.

Dieses Angebot möchten wir unbedingt aufrechterhalten und alle MusikschülerInnen herzlich einladen, die kostenfreien Zusatzfächer rege zu nutzen (ohne Besuch eines Hauptfaches 20,-€ Monat).

Die neue Musikschulgebührensatzung mit den geänderten Unterrichtsgebühren und die neue Musikschul-Ordnung werden nachgereicht.

Wir bitten alle Zahlungspflichtigen, die **Daueraufträge** bei der Bank haben, **diese nach Rechnungseingang zu ändern.**

Wir hoffen sehr, dass Sie trotz der Gebührenänderung weiterhin unserer Musikschule treu bleiben und bitten Sie herzlich um Ihr Verständnis für diese Maßnahme – vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gunther Braun
-Zweckverbandsvorsitzender-

gez. Ingo Nimlop-Ganter
-Musikschulleiter-

Volksbildungswerk & Erwachsenenbildung

Buchführung für Anfänger

Neuer Lehrgang in Lörrach
Förderung durch EU

Die Kaufmännische Bildungsstätte e.V. (KaBi) bietet einen „Buchführungs-Kompaktkurs“ an, welcher für Anfänger den Einstieg in die Welt der Zahlen ermöglicht und das Prinzip von Soll und Haben begreiflich macht. Der Kurs beginnt nach den Sommerferien, umfasst 56 Unterrichtsstunden, dauert bis Ostern 2024 und findet in der KaBi-Geschäftsstelle Lörrach statt. Die Kurstage sind jeweils dienstags von 18.30 bis 21.45 Uhr. Ziel des Kurses ist, die Buchführung zu beherrschen und in der betrieblichen Praxis anzuwenden. Kleine Buchhaltungen können damit eigenverantwortlich erstellt werden. Im Anschluss an diesen Grundlagenlehrgang wird ab April 2024 ein Aufbaukurs angeboten.

Nach Abschluss des Lehrganges erhalten die Kursteilnehmer ein Teilnahmezertifikat. Der Lehrgang ist von der Europäischen Union als ESF-Fachkurs anerkannt und wird deshalb gefördert. Daher erhalten Teilnehmer/innen bei persönlichen Voraussetzungen einen Zuschuss von 30 Prozent zu den Kursgebühren. Teilnehmer über 55 Jahre erhalten einen Zuschuss von 70 Prozent. Personen ohne Berufsabschluss erhalten ebenso unabhängig ihres Alters 70 Prozent Zuschuss zu den Kursgebühren. Informationen bzw. detaillierte Kursunterlagen können angefordert werden bei der KaBi-Geschäftsstelle, Telefon 07621 939111. Während den Sommerferien ist die Geschäftsstelle nur vormittags erreichbar. Nähere Informationen sind auch unter www.kabi.de abrufbar.

Kunst & Kultur

Krone-Frühschoppen am 27.08.2023 ab 11 Uhr im Kronensaal

„Die Postkartensammlung von Hans Viardot“

Hans Viardot hat neben seinen sehr vielen Aktivitäten im Laufe der Jahre auch eine sehr große Postkarten - Sammlung zusammen getragen und archiviert. Die ältesten Ansichtskarten stammen noch aus der Zeit vor 1900 und zeigen Motive sowohl von unseren Heimatorten, als auch aus anderen Regionen. Hans Viardot hat verfügt, dass diese Sammlung dem Krone-Museums-Verein übereignet werden soll. In diesem Zusammenhang werden die Ansichtskarten momentan digitalisiert und in einer Datenbank archiviert, damit dem Verein dann in Zukunft auch eine elektronische Variante dieser Sammlung zur Verfügung steht.

Harald Senn wird im Rahmen einer gewohnten Frühschoppen-Veranstaltung in einer Video-Präsentation mit einer ersten Auswahl von Postkarten - Motiven referieren.

Wir laden alle Interessierten zu einer optischen Zeitreise in vergangene Zeiten und an verschiedene Orte ein.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde An der Kleinen Wiese

Pfarrgemeinden Oberes und Vorderes Kleines Wiesental

Samstag, 12. August 2023

Neuenweg: 19:00h Gottesdienst, anschließend Umtrunk (GDin. Claudia Krüger)

Sonntag, 13. August 2023 – 10. Sonntag nach Trinitatis

Hofen:

10:00h Abendmahlsgottesdienst
(Pfr. Arno Knebel)

Wieslet:

11:00h Familiengottesdiensten
(Pfr. Arno Knebel)

Samstag, 19. August 2023

Hofen:

14:00h Traugottesdienst (Pfr. Ebner)

Sonntag, 20. August 2023 – 11. Sonntag nach Trinitatis

Ried:

10:00h Gottesdienst mit Taufe
(Pfrin. Martina Weber-Ernst)

Hofen:

10:00h Gottesdienst (Pfr. Arno Knebel)

Sonntag, 27. August 2023 – 12. Sonntag nach Trinitatis

Lipple: 10:30h Waldgottesdienst
(Prälat Schächtele)

Sonntag, 03. September 2023 – 13. Sonntag nach Trinitatis

Gresgen:

10:30h Kooperationsraum-Gottesdienst
(Pfrin. Christine Würzberg, Pfr. Arno Knebel, GDin. Claudid Krüger)

Veranstaltungen:

Montag, 28.08; 16:30h Café digital im Gemeindehaus Tegernau
Donnerstag, 31.08; 19:30h Singen wie früher im Gemeindehaus Tegernau

Kirchengemeinde An der Kleinen Wiese

Hofener Str. 5, 79585 Steinen

Bürozeiten Gemeindebüro in Schlächtenhaus:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 09:00h – 12:00h
Dienstag von 15:00h – 18:00h
Tel: 07627/970277
Mail: anderkleinenwiese@kbz.ekiba.de

Bürozeiten Gemeindebüro in Tegernau

Donnerstag von 10:00h - 12:00h
Tel: 07629/223 Mail: anderkleinenwiese@kbz.ekiba.de

Förderkreis Krankenpflege

Tegernauer Ortsstr. 17
79692 Kleines Wiesental
Tel: 07629/223 Mail: foerderkreiskrankenpflege.anderkleinenwiese@kbz.ekiba.de
Bürozeiten: Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr

Die Pflege – Sozialstation Wiesental e.V.

Kranken- und Altenpflege
Tel. 07622 / 697350

Alltagsunterstützung
Tel. 07622/ 6973526

Familienpflege/Dorfhilfe
Tel. 07626 / 914120

Essen auf Rädern
Tel. 07622/ 6973517

Curare gGmbH-Ambulante Dienste für Schopfheim,

das Kleine und das Große Wiesental
Häusliche Pflege / hauswirtschaftliche Unterstützung / Betreuung
Tel.: 07622 3900-138

Tagespflege im Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Tel.: 07622 3900-142

Ambulant betreute Wohngemeinschaft
Tel.: 07622 3900-138

„Im Tal leben - im Tal bleiben“

Melanie Mühlhäuser, Tel. 07629-9110-14,
melanie.muehlhaeuser@kbz.ekiba.de
Diakonin Claudia Krüger, Tel: 0172-94 07 424, claudia.krueger@ekiba.de

Katholische Kirchengemeinde Hausen - Mittleres Wiesental

Termine 11. August - 08. September 2023

Freitag, 11. August 2023

Hausen
18:00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 12. August 2023

Schopfheim
18:30 Uhr Wortgottesdienst / PRef'in
Christina Betz

Sonntag, 13. August 2023 19. Sonntag im Jahreskreis

Höllstein
10:00 Uhr Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier /
Georg Schenk

Tegernau
17:00 Uhr Fatimastunde

Montag, 14. August 2023

Hausen
18:00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 15. August 2023

Hausen
18:00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 16. August 2023

Hausen
18:00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 17. August 2023

Hausen
18:00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 18. August 2023

Hausen
18:00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 19. August 2023

Höllstein
18:30 Uhr Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier /
Martina Rettig

Sonntag, 20. August 2023 20. Sonntag im Jahreskreis

Hausen
10:00 Uhr Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier / Karlheinz
Rettig

Montag, 21. August 2023

Hausen
18:00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 22. August 2023

Hausen
18:00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 23. August 2023

Hausen
18:00 Uhr Rosenkranz
Hausen
18:30 Uhr Eucharistiefeier / Pfr. Michael
Latzel

Donnerstag, 24. August 2023

Hausen Haus an der Wiese
16:00 Uhr Eucharistiefeier / Pfr. Michael
Latzel
Hausen
18:00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 25. August 2023

Hausen
18:00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 26. August 2023

Hausen
18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag /
Pfr. Michael Latzel

Sonntag, 27. August 2023 21. Sonntag im Jahreskreis

Höllstein
09:00 Uhr Eucharistiefeier / Pfr. Michael
Latzel
Schopfheim
11:00 Uhr Eucharistiefeier / Pfr. Michael
Latzel

Montag, 28. August 2023

Hausen
18:00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 29. August 2023

Hausen
18:00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 30. August 2023

Hausen
18:00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 31. August 2023

Hausen
18:00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 01. September 2023

Hausen
18:00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 02. September 2023

Schopfheim
18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag /
Pfr. Michael Latzel

Sonntag, 03. September 2023**22. Sonntag im Jahreskreis**

Hausen
09:00 Uhr Eucharistiefeier / Pfr. Michael
Latzel

Höllstein

11:00 Uhr Eucharistiefeier / Pfr. Michael
Latzel

Montag, 04. September 2023

Hausen
18:00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 05. September 2023

Hausen
18:00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 06. September 2023

Hausen
18:00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 07. September 2023

Hausen
18:00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 08. September 2023

Hausen
18:00 Uhr Rosenkranz

Kath. Pfarrbüro St. Josef – Schulstraße 6 – 79688 Hausen im Wiesental

Pfarrbüro-Sprechzeiten: Montag 9 – 11 Uhr,
Mittwoch 16 – 18 Uhr
Tel. 07622-3438, Fax 07622-668797
E-Mail: pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-
wiesental.de
www.kath-mittleres-wiesental.de.

Vereinsmitteilungen**Musikverein Tegernau 1900 e.V.
Bläserjugend Tegernau e.V.****Wachtfest****12. – 14. August 2023**

Sa. 19:00 Uhr Festbetrieb
20:00 Uhr Eröffnung **Musikverein
Gresgen** anschließend
Tanzabend
So. 11:00 Uhr Fröhlichkonzert
**Musikverein
Tannenkirch**
13:45 Uhr Blasmusikkonzert der
Gastvereine

18:00 Uhr **Oldie & Schlager-Night
mit Rehbocktanzen
Freier Eintritt!**

Mo. 12:00 Uhr Festbetrieb mit
Mittagessen
14:00 Uhr **Handwerker-, Büro-
hocker-, Senioren-
nachmittag,
Kindernachmittag** im
Rahmen des Kinder-
ferienprogramms
Unterhaltung mit der
BJ Tegernau und dem
MV Tegernau
Verlosung der Tombola
20:00 Uhr Blasmusik mit dem
Musikverein Wieslet
anschließend
Tanzabend

Wälderwahn

Alt und Jung ist herzlich eingeladen, ein paar gemütliche Stunden bei und mit uns im „Festzelt auf der Wacht“ zu verbringen. Folgen Sie einfach den Schildern und besuchen Sie uns. Wir freuen uns schon jetzt darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen und hoffen auf drei unterhaltsame, abwechslungsreiche Tage, die wir mit Ihnen verbringen können. Zu Kuchen und Spenden für unser reichhaltiges Kuchenbuffet, sagen wir natürlich niemals nein. Sie dürfen diese gerne direkt im Festzelt abgeben. Auch Spenden für unsere reichhaltige Tombola, welche unter dem Motto „Schöne Urlaubszeit“ steht, sind immer herzlich willkommen.

Auf Ihren Besuch freut sich schon jetzt der **MV Tegernau und die BJ Tegernau**

Manuela Elsner
(Schriftführerin)

**Imkerverein
Kleines Wiesental**

Der Imkerverein Kleines Wiesental e.V. lädt die Bevölkerung sowie Feriengäste zum Imkerfest am **Sonntag, den 27. August 2023 in die Weidehalle Wies** ein. Zum Mittagessen werden traditionell Spanferkel, heiße Würste, Schinkenbrot, Pommes und Salate angeboten. Zum Kaffee gibt es wieder selbstgebackene Kuchen und Torten. Zur Unterhaltung spielen die Dinkelberger Musikanten. Eine reichhaltige Tombola rundet den Festtag ab. Besuchen Sie uns und verbringen Sie einige schöne Stunden beim Imkerverein. Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen. Beginn der Veranstaltung ist um 11:00 Uhr. Eintritt frei. Kuchen- und Tombolaspenden sind willkommen.

Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft

**Schwarzwaldverein
Kleines Wiesental****Freitag, 18. August und Freitag 01. September Fiirbe E-Bike Tour**

Treffpunkt: Tegernau Busbahnhof 18.00 Uhr
Fahrzeit ca. 2 Stunden
Führung: Thomas Wetzel, Tel. 07629/912743
oder Handy 0174 6332785

Sonntag, 20. August Wanderung auf den Hausberg Freiburgs

Treffpunkt: Tegernau Bushaltestelle 8.30 Uhr
In Fahrgemeinschaften fahren wir zur Bergstation Schauinsland.
Mit der Seilbahn fahren wir zur Talstation mit Ausblick auf Freiburg. Hier startet die Wanderung Richtung Taubenkopf und Kohlerhau. Weiter geht es bergan zur Rappenecker Hütte. Von hier geht es zum Schauinsland Turm und weiter zur Bergstation.
Gehzeit ca. 5 Stunden, Strecke 15 km, schwere Wanderung, Höhendifferenz 930 Meter auf und 180 Meter ab, Rucksackverpflegung erforderlich. Führung: Thomas Wetzel, Tel. 07629/912 743 oder Mobil: 0174 6332785

Sonntag, 27. August Wanderung zum Imkerfest in Wies

Treffpunkt: Lipplehütte nach dem Waldgottesdienst ca. 11.30 Uhr
Wir wandern vom Lipple über Wambach nach Wies zum Imkerfest.
Der Rückweg führt über Stockmatt zum Ausgangspunkt. Gehzeit ca. 3 Stunden, Strecke 10 km, leichte Wanderung, Höhendifferenz ca. 300 Meter auf und 300 Meter ab. Führung: Rudi Stoll, Tel. 07629/847 oder Mobil: 0152 28471748

Sonntag 03. September Wanderung mit dem Club Vosgien Sultz im Wiesental

Treffpunkt: Tegernau Sportplatz 9.15 Uhr zur Bildung von Fahrgemeinschaften.
Unsere Gäste treffen wir um 9.30 Uhr in Neuenweg bei der Weidehalle. In Fahrgemeinschaften fahren wir zum Gisiboden und wandern von dort zum Hasenhorn und zurück. Nach der Wanderung wird eingekehrt auf der Gisiboden Almgaststätte.
Leichte Wanderung, Gehzeit ca. 1,5 Stunden. Organisation und Führung: Werner Schleith, Tel. 07629/343

**Schwarzwaldverein Kleines
Wiesental – Senioren**

Am 17.08.23 ab 14 Uhr findet unser Grillfest bei der Zugenbachhütte statt.
Treffpunkt: 14 Uhr Kindergarten Wies oder Zugenbachhütte

Am 7. September gibt es eine Fahrt mit dem Traktor zum Köhlgarten.
Treffpunkt: 15 Uhr
Haus Grether Fischenberg
Bei schlechtem Wetter Helmut Grether anrufen Tel. 07629/1371



Fragen zur Energie- und Wärmewende?

Wollen auch Sie mehr wissen zu Themen wie die folgenden?

- Neue Heizung: Was kommt auf mich zu, welche Möglichkeiten habe ich?
- Strom selbst produzieren mit Photovoltaik (Balkon-Kraftwerke und mehr)
- Stromspeicher
- E-Mobilität
- (etc.)

Wir treffen uns zum **2. Energie-Hock am 7. September um 19.30 Uhr**

im Gasthaus Sennhütte in Schwand.

Austausch – Information – Netzwerken - das bieten wir an.

Ganz zwanglos, bei einem Gläschen und bei einem Essen, wer will.

Es ist jeweils eine Fachperson eingeladen, die Fragen beantworten kann.

Bei unserem 1. Energie-Hock am 4. Mai konnten wir den neuen Energiemanager, Michael Degen, begrüßen.



BRAUCHTUMS-MARKT am Sonntag, 17.9.23!

Schmiede und Feilenhauerei werden geöffnet sein! Wer mitmachen will, bitte melden bei verein@brauchtumsfest-raich.de

FEILENHAUEREI

Die Historische Feilenhauerei in Raich, die 2016 in Eigenleistung erbaut wurde, stößt auf immer mehr Interesse.

Nicht nur die „Klicks“ auf Google haben inzwischen die Marke von

50.000 überschritten, auch melden sich zunehmend Interessenten aus der Region zu Führungen an.

Am Sonntag, 27.8. um 11 Uhr kommen Mitglieder eines Oldtimer-Clubs aus dem Elsaß zur Führung, anschließend ist um 14 Uhr die nächste öffentliche Vorführung. Beim Brauchtumsmarkt am 17.9.23 ist die Feilenhauerei ganztags geöffnet.



Das Feilenhauer-Team, von links: Colleen Mayer (sie zeigt das Feilenhauen von Hand), Norbert Eiche (er zeigt den Film über das traditionelle Handwerk), Jochen Gräf und Uli Muffler (die beiden führen das Feilenhauen an Maschinen vor). Informationen und Anmeldungen über: <https://www.brauchtumsfest-raich.de/Feilenhauerei/>



Landfrauenverein Kleines Wiesental e.V.

Am Montag, den 04.09.23 besichtigen wir die Tantenmühle in Malsburg. Abfahrt in Fahrgemeinschaften ist um 13.15 Uhr an der Schule in Tegernau. Anmeldung bis 31.08.23 Bei Heidi Würger Tel. 07629-644.

Am Montag, den 11.09.23 führt uns Franz Kiefer durch Istein. Abfahrt ist wieder in Fahrgemeinschaften um 13.15 Uhr an der Schule in Tegernau. Anmeldung bis 07.09.23 bei Doris Kuttler Tel. 07629-1643.

Der diesjährige Jahresausflug führt uns am 28.09.23 zum Ospelehof nach Hintertzen. Bitte den Termin vormerken. Eine Einladung folgt noch.

Sanko-Ji e.V.

Naikan Zenklausur Elbenschwand

Jeden Dienstag Anfängerpraxis im Zazen möglich. Die Meditation mit Einweisung findet von 19:30 - 21:30Uhr statt.

Veranstaltungen:

Rohatsu vom 30.11. - 08.12.2023

Das Rohatsu im Sanshin-ji/Antai-ji Stil dieses Jahr von Philipp geleitet.

Sanko-ji. Ruhezeit

Zwischen dem 28.08.2023 und dem 15.03.2024 wird das Sanko-ji ruhen. Gyoriki Herskamp macht in Japan ein Ango im Kloster Kotoi-ji.

Anmeldungen und Informationen zu allen Veranstaltungen Email: nachrichten@zenklausur.de www.zenklausur.de

Bekanntmachungen sonstiger Behörden

Deutsches Rotes Kreuz +
DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg | Hessen
gemeinnützige GmbH

Jetzt liegend Leben retten: Das DRK bittet dringend zur Spende

Damit die Patientenversorgung mit lebensrettenden Blutpräparaten in den Kliniken sichergestellt werden kann, zählt jede einzelne Blutspende.

Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt. Jede einzelne Blutspende trägt maßgeblich dazu bei, kranken und verletzten Menschen zu helfen. Jede Spende zählt. Das DRK bittet dringend zur Blutspende:

Nächster Termin:
Mittwoch, dem 23.08.2023
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Stadthalle, Scheffelstraße 8
79669 ZELL IM WIESENTAL

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Schon gewusst? Gutes tun kann so einfach sein. Eine Blutspende kann bis zu drei Menschen helfen – und das mit weniger als einer Stunde Zeitaufwand! Die reine Blutentnahme dauert davon lediglich ca. 10 Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spendefragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt.

Alle Termine und Informationen rund um das Thema Blutspende erhalten Interessierte online unter www.blutspende.de oder telefonisch unter 0800 11 949 11.

Hätte, könnte, sollte – einfach machen! Jede Spende zählt!





Kinder- und Jugendfreizeiten im Sommer 2023: Soziales Lernen im Fokus Gemeinschaft, Abenteuer, persönliche Entwicklung: Vorteile von Freizeiten / Anmeldungen noch möglich

Sommerferien – Zeit für Abenteuer und Erlebnisse! Acht Träger der Jugendhilfe machen dies mit großem ehrenamtlichen Engagement für über 800 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 21 Jahren aus dem Landkreis Lörrach möglich. Insgesamt sorgen sie für 272 abwechslungsreiche Tage im europäischen Ausland als auch an deutschen Gewässern. Einige wenige Plätze sind noch frei – eine Anmeldung ist noch möglich.

Eine Kinder- und Jugendfreizeit ist viel mehr als ein einfacher Urlaub ohne Eltern und Erziehende. Sie bietet eine umfassende und ganzheitliche Erfahrung, bei der junge Menschen neue Fähigkeiten erlernen, soziale Kompetenzen entdecken und ihre persönliche Entwicklung fördern können. Sie ermöglicht es den Teilnehmenden, aus ihrer Komfortzone auszubrechen und neue Herausforderungen anzunehmen. Durch gemeinsame Aktivitäten und Gruppenprojekte werden sie ermutigt, mit anderen in Kontakt zu treten und ihre eigenen Fähigkeiten zu stärken. Bei Outdoor-Aktivitäten, wie beispielsweise Kanufahren, Klettern, Wandern oder Stand-Up-Paddling erleben die jungen Menschen physische und mentale Herausforderungen. Die Organisation von Mahlzeiten, das Sauberhalten der Unterkunft oder das Planen von Aktivitäten sind alltägliche Aufgaben, die auf einer Ferienfreizeit den Kindern und Jugendlichen übertragen werden können. Dies erfordert Organisationstalent, Zeitmanagement, Teamwork und Kommunikation. Die Erfahrungen, die Kinder und Jugendliche auf einer Freizeit sammeln, prägen nicht nur ihr Selbstvertrauen, sondern auch ihre Fähigkeit, sich in der Gesellschaft zu engagieren.

„Kinder- und Jugendreisen sollten für alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von Alter, sozialer Herkunft, Religion oder anderen Hintergründen, zugänglich sein. Es ist wichtig, dass diese Erfahrung jedem offensteht. Alle sollten die gleichen Möglichkeiten haben, an Gruppenreisen teilzunehmen, denn durch die Einbeziehung aller wird Vielfalt gefördert und es entsteht ein inklusives Umfeld, das den Austausch und das Verständnis zwischen verschiedenen Kulturen und Hintergründen fördert. Indem wir dies unterstützen, schaffen wir eine gerechtere und integrativere Gesellschaft“, so Gisela Schleidt vom Kreisjugendreferat des Landratsamts Lörrach.

Zu den Reisezielen gehören unter anderem Schweden, Korsika, Griechenland, Portugal,

Schweiz, das Wattenmeer, der Bodensee und der Schluchsee. Veranstaltet werden die Freizeiten von CISV, der Christlichen Gemeinde Dreiländereck, der Friedensgemeinde Lörrach, dem Förderkreis Ferienzentren, dem I-Kuh e.V., dem Jugendreferat Grenzach-Wyhlen, der Lebenshilfe, dem SAK und der Zeltlagergruppe der Katholischen Kirchengemeinde Schopfheim.

Weitere Informationen: <http://freizeitboerse.loerrach-landkreis.de/willkommen>

Einführung des Digitalfunks im Landkreis Lörrach

Gemeinsames Funknetz für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben / Abhörsicherheit und bessere Erreichbarkeit

Mit der erfolgten offiziellen Abnahme der Anbindung der Digitalfunktechnik an die Integrierte Notrufleitstelle Lörrach können nun die Feuerwehren und Hilfsorganisationen im Landkreis Lörrach dieses Kommunikationssystem nutzen. Die komplexe Umsetzung des Digitalfunks wurde durch das Landratsamt Lörrach in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz Lörrach betreut.

Der BOS-Digitalfunk (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) wird bundesweit durch Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei und Hilfsorganisationen benutzt. Ein wesentlicher Vorteil des Digitalfunks ist die Abhörsicherheit und eine bessere Netzabdeckung, die vor allem im oberen Wiesental zu einer verlässlicheren Erreichbarkeit der Einsatzkräfte führt. Das Audio-Signal ist störungsfreier als bei der analogen Funkübertragung und unabhängig von der Stärke eines empfangenen Funk-Signals. Mit der neuen Technik ist auch eine Ortung von Fahrzeugen möglich, die sich selbst in einer Notlage befinden.

„Wir sind froh, nun ein stabiles und vor allem wesentlich sichereres Funksystem im Landkreis Lörrach zur Verfügung stehen zu haben“, so Björn Dornbusch, Leiter der Integrierten Leitstelle Lörrach, die in gemeinsamer Trägerschaft des Landkreises Lörrach, dem Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Lörrach e. V. und dem DRK-Rettungsdienst Lörrach GmbH betrieben wird. Jährlich werden hier etwa 42.000 Einsatzanfragen entgegengenommen und circa 7.000 Einsätze von Feuerwehren und Hilfsorganisationen sowie rund 35.000 Rettungsdienst- und Krankentransporteinsätze koordiniert.

„Der Weg bis hin zur heutigen Umsetzung war von vielen Herausforderungen geprägt“, berichtet Bernd Hoffmann, Sachbearbeiter für Digitalfunk und Digitalisierung im Sachgebiet Brand- & Katastrophenschutz beim Landkreis Lörrach. „Eine der größten bestand darin, die Vorgaben des Innenministeriums zur Anbindung des Digitalfunks an das Leitsystem umzusetzen. Unsere Integrierte Leitstelle verfügt über eine im Land

Baden-Württemberg einzigartige Konstellation zwischen Kommunikationsmanagement und dem Einsatzleitnehmer.“

Neben der technischen Ertüchtigung der Integrierten Notrufleitstelle gilt es nun, die bisherige analoge gegen die digitale Funktechnik auszutauschen. Die Einsatzfahrzeuge des Rettungsdienstes sind bereits weitestgehend umgerüstet. Bis zur vollständigen Umrüstung aller Einsatzfahrzeuge wird das bisherige analoge Funksystem parallel noch weiter betrieben. Auch auf die übrigen Hilfsorganisationen und Kommunen, die mit Sicherheitsaufgaben betraut sind, kommt die Umrüstung bis Ende 2025 zu, damit einhergehend entsprechend hohe Kosten. Kreisbrandmeister Uwe Häubner beziffert die Umrüstung eines Feuerwehrfahrzeugs auf etwa 4.500 Euro.

„Eine gute und sichere Kommunikation aller an einem Einsatz beteiligten Organisationen ist die Grundlage für dessen erfolgreiche Bewältigung. Mit der Einführung der neuen Technik wird die bisher schon auf einem hohen Niveau befindliche Gefahrenabwehr im Landkreis Lörrach nochmals verbessert“, freut sich Landrätin Marion Dammann.

Die technische Digitalfunk-Betreuung der BOS-Einheiten und der Integrierten Leitstelle stellt auch in Zukunft eine dauerhafte Aufgabe des Landkreises dar: Softwareupdates, Beantragung und Ausgabe von Sicherheitskarten, Anmeldung und Überwachung von Digitalfunkgeräten im Netz, Schnittstelle zwischen den Landesbehörden und den BOS-Einheiten.

Landrätinnen und Landräte wollen „Kernforderungen der Motorradlärm-Initiative nach Berlin bringen“

Im Interesse lärmgeplagter Bürgerinnen und Bürger wollen sie nicht länger zuwarten. Deshalb appellieren 12 baden-württembergische Landrätinnen und Landräte, deren Kreise Mitglied der „Motorradlärm-Initiative Baden-Württemberg“ sind, mit Nachdruck an den Bund, die Kernforderungen der Initiative und eine entsprechende Entschließung des Bundesrats aus dem Jahr 2020 zeitnah umzusetzen. „Wir setzen uns aktiv für Regelungen ein, mit denen Verkehrslärm wirksam reduziert werden kann. Fahrzeuge müssen leiser gebaut und gefahren werden“, sagen die Kreischefinnen und -chefs. Außerdem wolle man, dass besser gegen rücksichtslose Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer vorgegangen werden kann.

Eine zentrale Forderung der Initiative Motorradlärm ist, dass der Bund sich mit Nachdruck bei der EU für einen Grenzwert der Geräuschemissionen bei der Genehmigung und Zulassung neuer Fahrzeuge einsetzt. Daneben sieht die Initiative den Bund unter anderem bei der Verbesserung der Sanktionsmöglichkeiten für Raser gefordert. Dem Appell haben sich die Landrätinnen

beziehungsweise Landräte des Alb-Donau- und des Rems-Murr-Kreises, der Kreise Breisgau-Hochschwarzwald, Calw, Emmendingen, Lörrach, Rastatt, Ravensburg, Reutlingen, Schwäbisch Hall, Waldshut sowie des Enzkreises angeschlossen.

„Bei der letzten virtuellen Sitzung der Motorradlärm-Initiative hat der Enzkreis gegenüber dem Verkehrsministerium darauf gedrängt, die Kernforderungen beim Bund erneut und nachdrücklich auf die politische Agenda zu bringen. Als Landkreise wollen wir aber auch selbst einen Beitrag zur Umsetzung der Forderungen leisten“, stellt der Landrat des Enzkreises, Bastian Rosenau, auch im Namen seiner Amtskolleginnen und -kollegen fest.

Die bisherigen Erfolge der rund 170 Mitglieder zählenden Initiative, vor allem die wegberaubende Entschließung des Bundesrats vom 15. Mai 2020, könnten sich zwar sehen lassen. Der Bund habe diese Entschließung aber bislang noch nicht umgesetzt beziehungsweise weiterverfolgt, so dass sich die maßgeblichen Regelungen seither leider nicht nennenswert geändert hätten.

Stattdessen werde der Ball regelmäßig entweder den unteren Verkehrsbehörden zugespült, denen jedoch das Handwerkszeug für einen vernünftigen und landesweit einheitlichen Verkehrslärmschutz fehlt, oder den Kommunen, die mit aufwändigen Lärmaktionsplänen, mäßig effektiven Lärmdisplays oder unbeachteten Appellen am Straßenrand eher verzweifelt als wirkungsvoll versuchen, den täglichen Lärmemissionen beizukommen.

Das Thema Verkehrslärm bestimme jedenfalls regelmäßig die Tagesordnungen politischer Gremien, der Behördenarbeit sowie die öffentliche Berichterstattung und Sorge für Unzufriedenheit und Sorge bei den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern. „Das muss sich dringend ändern“, so die einhellige Meinung der Landrätinnen und Landräte. „Und wir hoffen natürlich, dass mit unserer Resolution jetzt endlich Bewegung in die Sache kommt.“

Ehrenamtliche Initiativen unter dem Motto „Heldinnen und Helden des Alltags!“ gesucht

Bis zum 29. September Vorschläge einreichen / Tag des Bürgerengagements am 23. November 2023

Viele Menschen im Landkreis setzen sich in ihrer Freizeit für das Gemeinwohl ein. Ob in Vereinen, Stiftungen oder losen Initiativen – freiwilliges Engagement ist ein unverzichtbarer Bestandteil einer lebendigen Gesellschaft. Seit 18 Jahren würdigt der Landkreis Lörrach unter jährlich wechselndem Motto dieses ehrenamtliche Engagement mit dem Tag des Bürgerengagements – dieses Jahr am 23. November. Gesucht werden in diesem Turnus ehrenamtliche Projekte

und Initiativen, die durch kleine und große „Heldentaten“ das Zusammenleben und die Gesellschaft bereichern. An den jeweiligen Projekten im Landkreis Lörrach müssen sich mehrere Ehrenamtliche freiwillig und unentgeltlich beteiligen, ohne eine familiäre Verbindung zu den Projekten zu haben. Vorschläge können bis einschließlich 29. September eingereicht werden. Die Jury, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern aus Kreispolitik, Landkreisverwaltung und Ehrenamt, wählt die Initiativen aus und informiert diese Mitte Oktober hierüber.

Das digitale Vorschlagsformular und alle wichtigen Informationen finden sich unter: www.loerrach-landkreis.de/be/BE-Tag. Fragen beantwortet das Projektteam Bürgerengagement per E-Mail unter be@loerrach-landkreis.de.



Neue Verkaufsstellen Biofilter

Ab dem 24.07.2023 sind an verschiedenen Verkaufsstellen im Landkreis Lörrach Biofilter für den Biotonnendeckel erhältlich. Neben einzelnen Gemeinden werden auch in einigen Supermarktfilialen die Biofilter erhältlich sein. Eine vollständige Liste aller Verkaufsstellen finden Sie unter: <https://www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de/standorte>

Im Zuge dessen werden die bisherigen Biofilterautomaten auf den Recyclinghöfen Lörrach, Schopfheim und Weil am Rhein - Märkt nach und nach abgezogen. Diese sind leider sehr störungsanfällig und mussten häufig repariert werden. Der Biofilterautomat im Landratsamt Lörrach bleibt weiterhin bestehen.

Weitere Informationen zu den Biofilterdeckeln finden sich unter <https://www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de/biofilterdeckel>



Kinderzuschlag: Schülerinnen und Schüler dürfen sich etwas dazuverdienen

Die zweite Stufe der Bürgergeldreform schafft u.a. für Familien weitere Entlastung – so kann sich ein Anspruch auf Kinderzuschlag erhöhen oder sogar erstmals entstehen.

Der Kinderzuschlag soll Familien mit geringem und mittlerem Einkommen entlasten. Vor diesem Hintergrund begrüßt die Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit die

weiteren Entlastungen durch die zweite Reformstufe des Bürgergeldes.

Familien, die bisher keinen, oder nur einen geminderten Anspruch auf Kinderzuschlag hatten, können durch höhere Freibeträge profitieren. Das bedeutet, dass Familien, die in der Vergangenheit womöglich wegen eines zu hohen Einkommens eine Ablehnung erhalten haben, anspruchsberechtigt sein können, oder der Auszahlungsbetrag des Kinderzuschlags bei einem Folgeantrag höher ausfallen kann.

Folgende Änderungen können sich positiv auf die Berechnung des Kinderzuschlags auswirken:

- Einnahmen aus **Ferienjobs** werden nicht mehr als Einkommen berücksichtigt.
- Schülerinnen und Schüler, Studierende und Auszubildende unter 25 Jahren dürfen **außerhalb der Ferienzeit** bis zu 520,00 Euro monatlich anrechnungsfrei dazuverdienen.
- Für **Freiwilligendienstleistende** unter 25 Jahren gilt der erhöhte Freibetrag von 520,00 Euro ebenfalls für Einkommen aus einem Freiwilligendienst nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz oder dem Jugendfreiwilligendienstgesetz.
- **Bei einer Beschäftigung** mit einem Einkommen zwischen 520,00 und 1.000,00 Euro ist ein Freibetrag in Höhe von 30 % (statt bisher 20 %) anzusetzen.
- **Mutterschaftsgeld** nach dem Mutterschutzgesetz wird nicht mehr als Einkommen berücksichtigt.
- Die sogenannte Übungsleiterpauschale, also Aufwandsentschädigungen oder **Einnahmen aus nebenberuflicher Tätigkeit** nach dem Einkommenssteuergesetz, werden bis zu einem Betrag von 3.000,00 Euro kalenderjährlich nicht mehr als Einkommen berücksichtigt.

Für Familien, die noch keinen Kinderzuschlag beziehen, oder bereits einmal wegen zu hohem Einkommen eine Ablehnung erhalten haben, kann es sich daher lohnen, einen Antrag zu stellen. Mit einem digitalen Personalausweis (eID) geht das vollständig papierlos.

Bei Fragen zu diesem Thema ist die Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit die richtige Ansprechpartnerin und rund um die Uhr online erreichbar. Außerdem berät und unterstützt sie Familien fachkundig, modern und anschaulich beim Ausfüllen des Antrages mittels Videoberatung, Vor-Ort-Beratung oder mit Hilfe des Online-Selbstinformationstools „KiZ-Lotse“.

Alle aktuellen Informationen rund um Kinderzuschlag, wie auch den KiZ-Lotsen finden Sie online unter www.familienkasse.de und auf www.kinderzuschlag.de.

Folgen Sie uns auf Twitter.



Elektrisch zu den Patienten unterwegs

Der ambulante Pflegedienst „Die Pflege – Sozialstation Wiesental e.V.“ will zukünftig umweltverträglicher unterwegs sein und investiert in Elektromobilität. Am 27. Juli wurden zwei Elektrofahrzeuge von Geschäftsführer David Grau an die Pflegeabteilung übergeben. Pflegedienstleiterin Regina Spiering und Christine Geiser nahmen die beiden Fahrzeuge in Empfang.

„Ab sofort sind wir umweltfreundlicher zu unseren Patientinnen und Patienten unterwegs“, freut sich David Grau. Die beiden Modelle „Up“ von VW sind die ersten Fahrzeuge. Ziel ist, nach und nach die gesamte Flotte auf Elektromobilität umzustellen. Sieben Fahrzeuge wurden in einer ersten Tranche bestellt. Aktuell installiert die Sozialstation zehn eigene Ladesäulen. Täglich legen allein die Mitarbeitenden im Bereich der ambulanten Pflege rund 700 Km zurück.

Die Pflege – Sozialstation Wiesental e.V. versorgt über 700 Patientinnen und Patienten im mittleren und kleinen Wiesental. Neben dem ambulanten Pflegedienst wird auch Unterstützung bei alltäglichen Aufgaben im Haushalt angeboten. Der Menü-Lieferdienst Essen auf Rädern ist ebenfalls Teil der Sozialstation. Hier werden täglich ca. 100 frisch gekochte Mahlzeiten warm ausgeliefert. „Wir bieten alles, damit Senioren gut versorgt in ihrem eigenen zu Hause leben können“, so Grau. Die Einrichtung ist der führende ambulante Pflegedienst in der Region. Kontakt: www.pflege-wiesental.de, Tel. 07622-69 735-0



Haben Sie Fragen zu den Themen Behinderung und Teilhabe?

Die Unabhängige Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung/Angehörige (EUTB®) hilft weiter

- ich brauche einen Schwerbehindertenausweis
- ich habe eine Behinderung und möchte einen Pflegegrad beantragen
- ich brauche aufgrund meiner Behinderung Hilfe im Alltag und in der Freizeit
- ich habe eine Krankheit und kann meinen ursprünglichen Beruf nicht mehr ausüben, ich brauche eine Perspektive
- ich habe ein Kind mit Behinderung, benötige Informationen und wünsche Unterstützung

- ich bin geflüchtet und habe Angehörige mit Behinderung
- ich wünsche mir Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen, die mit meiner Behinderung und mit möglichen Hilfen zu tun haben

Gibt es bei Ihnen selbst oder bei Angehörigen solche Themen und Fragen?

Wenn ja, wenden Sie sich gerne an die unabhängige Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen der Fritz-Berger-Stiftung, kurz EUTB®. Die Mitarbeiterinnen Frau Mack und Frau Barth beraten zu allen Fragen, die mit den Themen Behinderung und Teilhabe zu tun haben.

Die Beratung ist kostenfrei.

Ganz praktisch geht es um verschiedenste Lebensbereiche: vorschulische, schulische Bildung, Ausbildung, Berufstätigkeit, Hilfen im Alltag, z.B. Assistenzleistungen, Versorgung mit Hilfsmitteln, Fragen zur Mobilität, Freizeitgestaltung, Wohnmöglichkeiten und vieles mehr. Die EUTB® gibt Auskunft darüber, wo Leistungen beantragt werden können, wie Antragsverfahren ablaufen und was dabei beachtet werden sollte. Auch helfen die Beraterinnen beim Ausfüllen von Anträgen, z.B. bezüglich des Schwerbehindertenausweises, eines Pflegegrads oder der Eingliederungshilfe.

Die Beratungsgespräche können persönlich in Lörrach (Chesterplatz 9, 2. OG), Rheinfelden (Bürgertreff Gambinus, Friedrichstraße 6) oder Schönau im Schwarzwald (Rathaus, Talstraße 22) geführt werden. Zudem ist es möglich, sich telefonisch, per Email oder online per Video-Konferenz beraten zu lassen.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Fritz-Berger-Stiftung unter www.fritz-berger-stiftung.de/eutb. Oder Sie können die Beraterinnen anrufen oder eine Email schreiben: (07621 / 5796820 oder 5796821, * eutb@fritz-berger-stiftung.de. Termine können Sie ebenfalls entweder telefonisch oder per Email vereinbaren. Sie können zu den Öffnungszeiten der Beratungsstelle(n) auch einfach vorbeikommen. Die EUTB® der Fritz-Berger-Stiftung heißt Sie herzlich willkommen.



Ferien-Kochprogramm für Kids

Das Team der Naturpark-Kochschule lädt Kinder am Dienstag, 22. August 2023, zum gemeinsamen Kochen ein. **Die Teilnahme ist kostenlos**, zubereitet werden kleine Leckereien mit knackigen Zutaten aus der Region. Das Selbstgemachte dürfen die Mini-Köchinnen und -Köche (mit den passenden Rezepten und vielen Infos zu nachhaltiger Ernährung) mit nach Hause nehmen. Das Projekt wird mit der Unterstützung durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg umgesetzt. Die Förderung wird aus Landesmitteln finanziert, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

Das Ferienprogramm findet am Dienstag, 22. August 2023, von 11 Uhr bis 14 Uhr, am Haus der Natur

Feldberg (Adresse: Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg) statt. Die Teilnahme ist kostenlos und für Kinder ab fünf Jahren möglich. Wir bitten um Anmeldung vorab. Den Link zur Online-Anmeldeseite und weiteren Infos gibt es unter www.naturpark-kochschule.de oder via E-Mail bei Projektkoordinatorin Chiara Schuler: chiara.schuler@naturpark-suedschwarzwald.de.



Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft rät Beitragsbescheid für 2022 aufbewahren

Bis Anfang August versendet die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) die Beitragsbescheide der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (LBG) für 2022. Im Mitglieder magazin „LSV kompakt“ und auf ihrer Internetseite www.svlfg.de gibt die SVLFG Informationen zu den Eckpunkten. Auch nachdem der Beitrag bezahlt wurde, empfiehlt die SVLFG, den Bescheid aufzubewahren.

Der Beitragsbescheid der LBG wird inzwischen in unterschiedlichen Bereichen als Nachweis der Anmeldung und Mitgliedschaft anerkannt. Das gilt zum Beispiel für den Antrag auf das „grüne Nummernschild“ oder andere Vorteile, die nur für aktive Landwirte bestimmt sind. Seit 2023 wird damit auch der „Aktive Betriebsinhaber“ beim jährlichen Förderantrag nachgewiesen.

Allein im Zusammenhang mit den Förderanträgen wurde die SVLFG von den Landwirten in etwa 50.000 Fällen gebeten, den letzten Beitragsbescheid erneut zu übersenden. Nicht selten geschah dies unter Zeitdruck, da das Fristende nahte. Der SVLFG wurde in diesem Zusammenhang zwar keine Aufgabe übertragen, gleichwohl wurden die Wünsche im Interesse der Mitglieder erfüllt. Allerdings wird diese Aufgabe nicht jedes Jahr erneut bewältigt werden können.

Die SVLFG rät daher, den letzten Beitragsbescheid aufzubewahren oder sich eine Kopie zu machen, wenn dieser zum Beispiel an den Steuerberater gegeben wird. Dann ist der Bescheid für andere Zwecke stets zur Hand. Noch besser ist die Anmeldung zum Versichertenportal „Meine SVLFG“ unter <https://portal.svlfg.de/svlfg-apps/login> und die Nutzung des digitalen Postfaches. Auch ältere Dokumente stehen dort zur Verfügung oder können angefordert werden. Dadurch werden der eigene Aufwand sowie der für die Verwaltung verringert und die Verwaltungskosten entlastet.



Arbeitskreis Alemannische Heimat e. V. Freiburg im Breisgau

Mitglied im Landesausschuss Heimatpflege Baden-Württemberg

Haus- und Straßensammlung „Für die Heimat“

Der Begriff „Heimat“ taucht wieder überall auf. Er ist wieder in aller Munde und das ist gut so. Unser aktuelles Zeitgeschehen ist geprägt von Zuwanderung, Asylsuchenden und neuerdings von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine. Da ist Heimat wichtig.

Schon seit 1947 wird in Südbaden ein „Tag der Heimat“ gefeiert. Der „Tag der Heimat“ ist ein bundesweiter Gedenktag am ersten Sonntag im September. Dabei ging und geht es um unsere Heimat mit ihrem Charakter, ihren Traditionen, ihrer Sprache, ihren Bräuchen und ihrer Landschaft. Mit diesem „Tag der Heimat“ ist in Südbaden eine Haus- und Straßensammlung für Objekte der Heimat- und Brauchtumpflege im regionalen und überregionalen Bereich verbunden.

Diese Haus- und Straßensammlung „Für die Heimat“ findet im Zeitraum vom **10. September bis zum 14. Oktober 2023** statt. Besonders wichtig ist dabei, dass **2/3 des Sammlungserlöses in der Gemeinde für dortige heimat- und brauchtumpflegerische Vorhaben** verbleiben. Das verbleibende Drittel erhält der Arbeitskreis Alemannische Hei-

mat für seine überregionale Förderung. Die Sammlung kann auch von Jugendlichen ab dem 14. Lebensjahr durchgeführt werden. Als Anerkennung für ihren Einsatz „Für die Heimat“ können die Sammler bis zu 10 % des Sammelergebnisses erhalten.

Personen, die Interesse an der Durchführung der Sammlung haben, wenden sich bitte an die Geschäftsstelle des Arbeitskreis Alemannische Heimat im Regierungspräsidium Freiburg, Frau Susanne Radetzky, Tel. 0761/208-4602 Email susanne.radetzky@rpf.bwl.de

Sollten sich keine Sammlerinnen und Sammler finden, dann kann eine Spende auch direkt auf das Konto des Arbeitskreis Alemannische Heimat überwiesen werden: Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, IBAN: DE28 6805 0101 0002 0287 81.



GLATT
GRABMALE

Käppelemattweg 1
79650 Schopfheim
beim Friedhof
Tel. 07622 / 2025

Brunnen
Findlinge
Grabsteine
Blumentröge
Küchenarbeitsplatten

Wir setzen
Ihre Ideen
in Stein um

www.glatt-grabmale.de

Danksagung statt Karten

Danke

Wir danken allen, die unserem lieben Verstorbenen

Lutz Hilliger

im Leben Freundschaft und Achtung schenken,
sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlen
und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten.

Kleines Wiesental,
im August 2023

**Ursula Hilliger
mit Angehörigen**

FENSTERABDICHTUNG

- Energiesparend (ca. 25 %)
- Lärmdämmend (ca. 50 %)
- Umweltschonend
- Kostenbewusst

Montage: Vor Ort im Montagewagen

F+T Fensterabdichtung
Südbaden GmbH

Im Sonnengarten 6 79592 Fischingen / LÖ
Tel. 07628 803 685

Gebietsvertretung
Basler Str. 115 79115 Freiburg
Tel. 0761 478 72 42
www.ft-fensterabdichtung.de

wir sind spezialisiert...

Reissen Sie Ihre
Fenster nicht heraus,
wir sanieren sie!

**STEINMETZMEISTER
BILDHAUERMEISTER
RASCHENDORFER**

Individuelle Grabmale
Grabmalvorsorge zu Lebzeiten
Skulpturen und künstlerische Arbeiten

THOMAS RASCHENDORFER | KRÄMELWEG 9 | 79585 STEINEN
TEL. 07627 / 92 49 91 MOBIL 0151 / 700 8 999 8
www.steinbildhauer-raschendorfer.de info@steinbildhauer-raschendorfer.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160 • www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.

Klingele
Bestattungen

*Auf den Flügeln
der Zeit fliegt die
Traurigkeit dahin.*

Roggenbachstr. 10
79650 Schopfheim
+49 (0) 7622/67 45 40
info@klingelebestattungen.de
www.klingelebestattungen.de

Ca. 3 ha Wald zu verkaufen

Ort: Kleines Wiesental
Preis: 35.500,- Euro lt. Gutachten
Angebote an: odino53@gmail.com

PROMEDICA PLUS
Betreuung und Pflege daheim

Professionelle (24h)
Senioren Betreuung daheim

Promedica Plus Lörrach
Tel: 0174 - 90 34 783

Ihre Ansprechpartner Nicole Müller & Tobias Stotzka

**ANZEIGEN
PREISLISTE
GEWERBETREIBENDE**

PRIMO
Verlag | Druck | Service

Gemeinschaftswerbung macht erfolgreich!
**PERFEKTER AUSBLICK
FÜR IHRE WERBUNG!**
Wir beraten Sie gerne persönlich.

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
07771 9317-11 anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de



Die Röm.-kath. Kirchengemeinde Mittleres Wiesental sucht für den Kindergarten St. Josef in Schopfheim ab sofort, eine ausdauernde, starke, flexible, spontane, nur schwer aus der Ruhe zu bringende, warmherzige und gut gelaunte

Pädagogische Fachkraft (w/m/d) 55%
befristet bis 30.04.2024

Inklusionsfachkraft (w/m/d) 15-25 %
befristet bis 31.08.2024

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.vst-schopfheim.de.

Fragen zur pädagogischen Arbeit beantwortet Ihnen gerne die Kindergartenleiterin Frau Köhler unter Tel.: 07622/3225 oder E-Mail: kindergarten.st.josef@kath-mittleres-wiesental.de

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an die:

Verrechnungsstelle für kath. Kirchengemeinden
Geschäftsführung Kindertageseinrichtung

Frau Linda Fisch
Adolf-Müller-Str. 5A
79650 Schopfheim

Tel: 07622/6760-41, E-Mail: info@vst-schopfheim.de



Wir sagen „vergelts Gott“

für den gelungenen

„Tag der offenen Tür“



„Vergelts Gott“ für Ihren Besuch,
„vergelts Gott“ für Ihr Vertrauen,
„vergelts Gott“ für Ihr Interesse,
„vergelts Gott“ für Ihre Aufmerksamkeit,
„vergelts Gott“ für Ihre großzügige Spende.

Durch Ihr großartiges Mitwirken können wir die Spenden von € 5 684.- wie folgt weiterleiten:
€ 2 842.- an den „Wünsche Bus“ in Lörrach,
€ 2 842.- an das Kinderhospiz in Freiburg.

Danke an unsere Zeller Geschäfte und an alle Spender der 140 Tombolapreise.

Mein besonderer Dank gilt meinen Mitarbeitern, für ihren Einsatz, ihr Engagement, ihr Vertrauen und für die Freude, die ich täglich spüren darf.

**ElektroTechnik Spiegelhalter,
Schopfheimerstr. 75a, Zell i.W.**

IHR ZUVERLÄSSIGER BEGLEITER IM TRAUERFALL

HANS ITZIN
BESTATTUNGSINSTITUT
79650 SCHOPFHEIM
GOETHESTRASSE 20
(07622) 68 47 49 49

info@bestattungen-schopfheim.de · www.bestattungen-schopfheim.de

Treppenlifte-Plattformlifte-Hebebühnen



☎ 07672-327 316

www.es-liftsysteme.de

ES LIFTSYSTEME Mit uns geht es wieder aufwärts

PRIMO
Verlag | Druck | Service

SONDERSEITEN

STARKE THEMEN | IDEALES WERBE-UMFELD

KW	KOMBI	THEMA	ERSCHEINUNGSRORTE	AZ*
38	621	Bei uns sind Sie richtig!	Kirchzarten, Oberried, Kappel, Stegen, Buchenbach, Ebnet	13.09.2023
38	668	Bei uns sind Sie richtig!	Titisee-Neustadt, Hinterzarten, Eisenbach, Friedenweiler, Feldberg	13.09.2023
38	669	Bei uns sind Sie richtig!	Schönau, Zell im Wiesental, Hüg-Ehrsberg, Steinen, Maulburg	13.09.2023
39	626	Bauen & Wohnen	Efringen-Kirchen, Haltingen, Vorderes Kandertal, Kandern/Malsburg-Marzell, Schliengen	20.09.2023
41	625	Die Adresse vor Ort!	Waldshut-Tiengen, Küssaberg, Dogern, Stühlingen, Weilheim	04.10.2023
41	631	Die Adresse vor Ort!	St. Blasien, Häusern, Höchenschwand, Grafenhausen, Ühlingen-Birkendorf	04.10.2023
41	637	Die Adresse vor Ort!	Murg, Laufenburg, Albruck, Görwihl	04.10.2023

*Anzeigenschluss bis 12 Uhr

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Telefon: 07771 9317-11 | Telefax: 07771 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag 08:00 - 17:00 Uhr
Freitag 08:00 - 12:00 Uhr



Meditation

Kunst

Gesundheit

Y-OM3®

MEDITATIONS- UND KUNSTHAUS

Am Bächle 2, D-79592 Fischingen/Lö.
07628 803 02 50, www.y-om3.de



Wir verkaufen zum Höchstpreis



Durch unsere hauseigene
Immobilienfinanzierung.
Tel: **0171 - 738 57 58**
(telefonisch, per WhatsApp oder SMS)
baum-immobilien.de
s.butkus@baum-immobilien.de

Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich

GEFLÜGELAUFLIEFERUNG am Mi., 30.08.23 & Mi., 27.09.23 vorletzter Termin



Junghennen usw. bitte vorbestellen!!

Wieslet, Rathaus, 14.45 Uhr, Tegernau, Rathaus, 11.00 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte • 05244 / 8914 • www.gefluegelzucht-schulte.de

Wir suchen Euch!

Wir brauchen Euch!

Wir freuen uns auf Euch!



Dein Stand: Meister, Geselle oder Hilfskraft.

**Dein Beruf: Elektriker, Elektroniker.
Dachdecker, Zimmermann, Solarteuer.**

**Deine Stärken: Freude an nachhaltiger Energie.
Freude an erneuerbarer Energie.
Freude an der Arbeit.
Freude an Neuem.
Freude an der Verantwortung.
Freude an Führung.**

**Unsere Stärken: Wertschätzung untereinander.
Respektvoller Umgang miteinander.
Gegenseitiges erfolgreich machen.
Junges, motiviertes Team.
Flexible Arbeitszeiten.
Auszahlung eines Erfolgsgehalts.
betriebliche Altersvorsorge und
Krankenzusatzversicherung.**

**ElektroTechnik Spiegelhalter,
Schopfheimerstr. 75a, Zell i.W.**

Tel. 0 76 25 32 83 015, Mail: info@et-spiegelhalter.de